



N^o 178 H.

11926

1-2
1-2

ARITHMETICA POETICA.

Das ist:

**Rechenkunst / mit
allerley Keymen / vnd Componirten
Exempeln illustriert / Also durch Georgium
Meichsnerum Rotenburgo Tubera-
num, verfertigt.**

**Liß / Schreib vnd Rechne jederzeit /
Der jüngste Tag ist nicht mehr weit.**

Sapient. 11. Cap.

Omnia in numero, pondere & mensura
disposuit **DEUS.**

**Gedruckt zu Rotenburg ob der
Tauber / durch Hieronymum
Körnlein.**

M. DC. XXV.

I

Von der Arithmetica, oder Rechen-
Kunst.

Sleich wie die Bäch auß dem Brunnen
Schön kommen all daher grunnen/
So kommen freye Künst zumal/
Vom Hoch drey einig wesen all
Jupiter vnd Apollo schon/
All Musæ auch von Helicon
Die geben einem kein Verstandt/
Ihr Thun ist lauter Menschen tand/
Aus dreyen in ein Brunnen pur/
Der Flüßsen sieben fließen für/
Vnter den/ glaub zu aller frist/
Arithmette nicht die geringst ist/
Ja ist ein solche freye Kunst/
Daß nit ohn Vrsach bringet gunst/
Bey Keyser/ König/ Fürst vnd Herrn/
Weil ihrer können nicht entpern/
In allen Ständen groß vnd klein/
Ist sie von nöthen in gemein.
Den lauff desmonds vnd Sonnen klar/
Der Sternen auch/ wie offenbahr/
Kan man durch solche Kunst verstehn/
Wie schnell vnd langsam solche gehn/
Wo Finsternussen werden sein/
Am Mond vnd an der Sonnenschein/

In

In welchem Ort / Jahr Tag vnd Stund
 Weiß keiner nicht auß rechtem grund /
 Er habe dann fleißig studirt /
 In dieser Kunst sey drinn verfür /
 Wie weit die Luft sey von der Erd
 Zeigt diese Kunst / vnd fleißig lehrt
 Wie weit vnd breit der Erdkreis sey /
 Durch solche Kunst man rechnet frey.
 Ein Kriegsman auch hochnötig ist /
 Dann durch dieselb er fleißig mist /
 Wie hoch ein Thurn / Maur sey erhabn /
 Wie breit vnd tieff auch sey der Grabn /
 Darnach er sein Geschütz dann richt
 Mit vorthail Thurn vnd Mawren bricht /
 Kein Feldtschlacht recht nit halten kan /
 Wo rechnen nit wird glernt han.
 Vntr Edelleuth vnd Barren beyd /
 Wird oft gelegt groß Zand vnd streit
 So vnter ihnen sich erhebn /
 Von wegen Acker / Wisen / Rebn
 Durch diese Kunst / welch der gebühr /
 Eins jeden recht bringt schnell herfür.
 Durch solch Kunst lehrt der Augenschein /
 Wieviel im Faß ist Bier odr Wein /
 Man wissen kan biß vff ein Glas /
 Vnd wer schon über groß das Faß /

A ij

Ein

Ein Kauffmann der nicht rechnen kan/
 Muß dem wird bald ein armer Mann/
 Dann so er nicht kan Calculiern/
 Muß er an seiner Wahr verkehrn/
 Wer recht vnd wol Haußhalten will
 Muß Calculiren oft vnd viel/
 Was er empfächt/vnd auch gibt auß/
 Sonst kompt er bald vmb Hof vnd Hauß/
 Die weil dann solche Edle Kunst/
 Bey manchem Edlen machet Gunst/
 Vnd weil der so nicht rechnen kan/
 Auch sein muß ein verachter Mann/
 So sollen billich groß vnd klein/
 Ihn machen diese Kunst gemein/
 Von Jugendt sich drinn üben lehrn/
 Ihr Lob vnd Ruhm damit zunehrn.
 Wer solches nun will fangen an
 Kein bessers mittel finden kan/
 Dann daß er bitte Gott den HERN/
 Damit er ihm sein Gnad wöll bschern/
 Vnd lese fleissig dieses Buch/
 Die Exempla fleissig durchsuch
 Vnd legs wol an zu Gottes Ehrn/
 Daß er ihm nach diesem wöll bschern/
 Das Leben dort in seinem Reich/
 In grossen Freudten ewigleich/Amen.

AD

AD ZOILUM.

Biß mein Buch laß du vnveracht/
 Biß du ein bessers hast gemacht/
 Ob wol gar gering scheint mein Arbeit/
 So leß mans doch / eh man vrtheilt
 Da dir mein Kunst nit wird gefallen/
 Laß doch nit sein als wie ein Galln.
 Hast du dein Studiren gemehrt
 So danck du Gott / der dir's hat bschert/
 Hast du mehr Weißheit thun empfan/
 So zeig es auch dem gemeinen Mann/
 Vnd laß hiemit vntadlet mich/
 Biß daß ich auch das deine sich.



A ij

Nume

5.
Numeratio mit Exempeln
erklärt.

Nun sein bedeutlich Zipher zwar/
Die zehend bdeut nichts sonders gar/
So dern Nulla fürgesetzt zur frist/
Bedeuts zehen mehr als vor ist.
Von der Recht gen der Lincken Hand/
Solst zehln die Zipher allesampt/
Gegen der Recht sprich auß merck ebn/
Die erste Zipher eins thut gebn/
Die ander zehen mal als viel/
Die dritt das Hundert geben will/
Die viert das Tausent alle mal/
Durch vier Wort begreiff du die Zahl/
Eins zehen/Hundert/wardens gmandt/
Tausent darzu ist wol bekant.
So der Zipher seind mehr dann vier/
Ein Punct auff's Tausent setze schier/
Vnd zehle fort/wie oben gmelt/
Von Tausent bis zu end hast zehlt/
Als dann sprich auß zu aller stund/
So viel Tausent als sein der Punct/
Vorm letzten Punct merck aber wol/
Daß du sagest das Wörtlein Mal.

Siben

57300275767.

Siben vnd Fünffzig Tausent mal Tausent. Zwen Hundert : Fünff
vnd Sibenzig Tausent. Siebenhundert : Siben vnd Sechzig.

1006054803670982.

Ein Tausent. Tausent : Tausent : Tausent mal Tausent. Sechs
Tausent / Tausent Tausent mal Tausent / Vier vnd Fünffzig Tausent
Tausent mal Tausent. Aehbundert vnd Drehtausent mal Tausent.
Sechshundert vnd Sibenzig Tausent. Neunhundert : Zween vnd Ach-
zig.

12345. fl. 6 Pf. 27. Pfen. 1. Hal.

Zwölff Tausent / Dreihundert / Fünff vnd Vierzig gulden / Sechs
Pfund : Siben vnd Zweinzig Pfenning vnd ein Heller.

987654. fl. 12. Bas. 3. Er.

Neunhundert : Siben vnd Achtzig Tausent / Sechshundert : Vier
vnd Fünffzig Gulden : Zwölff Basen / vnd drey Creuzer.

Additio durch Exempel erklärt.

In der Recht gen der Lincken Hand/
Setz du die Zipher allesand/
Wie erst vnter das erst merck wol/
Jede Zipher man setzen soll/
Vnd also thu ihm für vnd für/
Das man der Kunst Subtilheit spür/
Darauff Addir vber sich all
Ziphern / der rechten Hand zumahl/
Ziehe ein Lini drunter da/
Setz / was kompt / das heist die Summa /

Von

Von der Rechten zur Lincken Hand/
 Summir die Zahlen allesampt/
 Doch so kommen zwo Ziffer zahl/
 Die bey der Rechten man setzen soll/
 Vnd die zur Lincken Hand behalt/
 Addirs zur nechsten statt gar bald/
 Das lezt kommend setz gar nider/
 Wiltu es dann bewehren wider/
 Am groisesten wirds Addiren/
 Probirt/durchs Subtrahiren

Als einer kauffe Getrand für 432. fl. Mehr vmb Wein
 365. fl. Item für Schmalz 160. fl. Dann für Reß 154. fl. vnd
 für Wollen 200. fl. was machts alles?

Summa 1311. Gulden.

Item einer kauffe fünff Maß mit Wein/helt das erste 1. Fuder
 der 7. Almer 28. Mas / Cost 68. fl. 6. Baken 3. Creuser.
 Das ander 2. Fuder 5. Almer : Macht zu Gelt 112. fl. 12.
 Baken 1. Creuser. Das dritte : 1. Fuder 56. Mas. Thut
 79. fl. 8. Baken. Das viert 2. Fuder 3. Almer. 25. Mas/an
 Gelt 137. fl. 11. Baken 3. Creuser. Vnd das Fünfft 1. ein
 halb Fuder / Cost 66. fl. Wie viel halten sie samplich / vnd was
 machts zu Gelt?

Summa 8. Fuder 10. Almer 45. Mas.
 464. fl. 10. Baken 3. Cr.

Item

Item einer Kauffe allerley Wahr/ vnnnd gibt auß vmb Brod
 4. Pfund 20. Pfening/ für Weck 5. Pfund 15. Pfening/ vor
 Fleisch 1. fl. 16. Pfening/ für Weel 7. Pfund 16. Pfening/
 für Saiffen vnnnd Sierck 3. Pfund 21. Pfening/ für Wark 2.
 Pfund 27. Pfening/ vnnnd 7. Pfund 13. Pfening für Zuch/
 was hat er in allem außgeben?

Facit 4. fl. 7. Pfund 2. Pfening.

Item einer Kauffe Wollen 1. Centner 22. Pfund / Wehr
 2. Centner 11. Pfund/ Item 3. Centner / Wehr 78. Pfund/ vnnnd
 dann 4. Centner/ 55. Pfund/ wieviel ihuts zusammen?

Facit 11. Centner 66. Pfund.



Item einer hat außgeben nachfolgende Posten / was ihuts
 in einer Summa?

fl.	Gr.	Pfen.	Sel.	
213	15	9	I	
1450	12	7	O	
2378	19	8	I	
2196	17	11	I	
253	10	5	I	
799	18	I	O	
<hr/>				
7293	10	7	O	Summa

B

9.

1

222

3

4

555

66666

7777777

888888888

99999999999

00000000000

99999999999

88888888888

77777777777

66666666666

55555555555

44444444444

33333333333

22222222222

11111111111

222222222

3333333

44444

555

6

7

8

999

88888

7777777

666666666

55555555555

4444444444444

333333333333333

2222222222222222

1111111111111111

000000000000000

999999999999999

888888888888888

777777777777777

666666666666666

555555555555555

444444444444444

333333333333333

222222222222222

111111111111111

000000000000000

26675445431008952

SUB.

10
SUBTRACTIO.

Die grösser Zahl setz oben Knab/
 Damit die klein könnst ziehen ab/
 Sodu magst von der Ober nit/
 Ein Ziphern Subtrahirn durch sitt/
 Zur vntern Ziphre oder Stgur
 Der Linken Hand setz ein Punct nur/
 Gilt zehen/davon ziehe ab/
 Vnd von der obern Ziphern/hab
 Acht auff den Punct/der gilt setzt ein/
 Den must auch nachmal ziehen fein/
 Sampt der Zipher zur rechten do/
 Von der obern durchauß also/
 Was allweg bleibt wird gnannt der Rest/
 Daß du es vnter d' Vini setzst
 Drauff die best prob deß Subtrahirn/
 Gschicht eigentlich durch das Addirn.

Als zu Subtrahiren. 123456789. Von 987654321. Vnd
 987654321. Von 1234567890. Was bleibt pro Necessu?

$\begin{array}{r} 9876543210 \\ 1234567890 \\ \hline 8641975320 \end{array}$	Rest.	$\begin{array}{r} 1234567890 \\ 987654321 \\ \hline 246913569 \end{array}$
--	-------	--

Item es sind 275000. Mann zu Felde gezogen/ vnd sind
 in dreien Scharmüßel vmbkommen 1356. Mehr 2769. Item
 7800. Wieviel sind endlich davon kommen?

Facit 263075.

B ij

Item

Item an einem Hauß stehet 1289. Die Jahrzal das es sey
gebawet worden / wie alt ist es in dies in 1629. Jahr?

Facit 336. Jahr.

Item einer kauffte Waer vmb 340. fl. 6. Pf. 21. Pfens
ning / hat daran bezahlet 210. fl. 5. Pf. 14. Pfennig. Wieviel
restirt er?

Facit. 130. fl. 1. Pfund. 7. Pfennig.

Item einer ist schuldig 754. fl. 5. Pf. 1. Pfennig / hat
daran zahlet 280. fl. 4. Pf. 6. Pfennig. Wieviel bleibet er noch
schuldig?

Facit 474. fl. 25. Pfennig.

Item einer ist schuldig 1423. fl. 5. Pf. 3. Pfennig / hat
daran bezahlet 648. fl. 7. Pf. 25. Pfennig 1. hl. Wieviel bleibet
er noch?

Facit 774. fl. 5 Pfund 17. Pfennig 1. Heller.

Item einer kauffte ein Hauß vmb 843. fl. 5. Pf. 1. Pfens
ning / hat daran zahlet 256. fl. 6. Pf. 24. Pfennig 1. hl. Wie
viel restirt er?

Facit 586. fl. 6. Pfund. 18. Pfenn. 1. Hel.

Item einer hat in seinem Laden 1. Cent. 46. Pf. 17. Lot
1. qu. 3. Pfennig gwichet Imber / hat darvon verkaufft 76. Pf.
27. Lot 2. qu. 1. Pfennig vmb 1. hl. gwichet / Wieviel hat er
noch?

Facit 69. Pf. 21. Lot 3. qu. 1. Pfenn. 1. hl. gwichet.

Item ein Diener hat von seinem Herren empfangen /
17204. fl. davon hat er außgeben 6749. fl. 4. Pf. 6. Pfennig /
Was ist er seinem Herren außstendig?

10454. fl. vnd ein halben.

Item einer hat ein hauffen Korn / nemlich 128. Malter /
davon

davon verkauffte er: 67. Malter 3. Meßen / vnd geht Bodens
schwindung ab / 2. Malter 4. Meßen. Wieviel hat er noch?

Facit 58. Malter 1. Meßen.

Item einer hat ein Faß mit Wein / hielt 7. Fuder / schenckte
daron auß 3. Fuder 4. Aimer. 11. mas / wieviel behelt er noch
Weins im Faß?

Facit 3. Fuder 7. Aimer 53. Mas.

Item ein Goldschmidt hat zwey Erntel gesch'rt / die wegen
35. Mark 11. Lot / 2. qu. das erste allein 19. Mark 15. Lot 3. qu.
1. Pfennig g'wicht. Wieviel wigt denn das andere?

Facit 15. Mark 11. Lot 2. qu. vnd
3. Pfennig g'wicht.

12 3 4 5 6 7 8 9 0 0 9 8 7 6 5 4 3 2 1
9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Rest 2 4 6 9 1 3 5 6 9 0 8 6 4 1 9 7 5 3 2

Prob. 12 3 4 5 6 7 8 9 0 0 9 8 7 6 5 4 3 2 1

MULTIPLICATIO.

Jede Zahl / so zu mehren ist /
Soll oben stehn zu aller frist /
Vnd drunter gen der Lincken Hand /
Ein Zahl der Mehrer ist genannt /
Dann fahe an / vnd Mehr die Zahl /
Der Obern durch vnd vberal /
Kompt ein Zahl mit einer Figur /
So zieh ein Lini / setz die nur

B ij

Drum

Drunter / so die aber zwo hat /
 So setz die bey der rechten statt /
 Was kompt / das wird dann außgedruckt /
 Mit Namen genennt das Product /
 So der Mehrer viel Ziphern hat /
 Mehrs nach einander also drat /
 Wie du der ersten hast gethon /
 Dann Addir vnterm Strichlein schon /
 So nach gemehrten Ziphern her /
 Du streichen solt ohn alles gfehr /
 Wärd zu dem Mehrer also frey /
 Gesezt ein Null / Zwo oder Drey /
 Setz die ohne Mittel behend /
 Vnter die Linir rechter Hand /
 Allein mit den Ziphern verfahr /
 Wie du glernet hast oben gar /
 Am besten wirds Multiplicirn /
 Probiret durch das Diuidirn.



Du mußt aber das Ein mal Ein /
 Dir wol / vnd gar gschwind bilden ein.

Das

Das Ein mal Eins.

Ein mal	eins	ist	eins.	5	mal	5	ist	25	
2	mal	2	ist	4	5	mal	6	ist	30
2	mal	3	ist	6	5	mal	7	ist	35
2	mal	4	ist	8	5	mal	8	ist	40
2	mal	5	ist	10	5	mal	9	ist	45
2	mal	6	ist	12	5	mal	10	ist	50
2	mal	7	ist	14					
2	mal	8	ist	16	6	mal	6	ist	36
2	mal	9	ist	18	6	mal	7	ist	42
2	mal	10	ist	20	6	mal	8	ist	48
					6	mal	9	ist	54
					6	mal	10	ist	60
3	mal	3	ist	9					
3	mal	4	ist	12					
3	mal	5	ist	15	7	mal	7	ist	49
3	mal	6	ist	18	7	mal	8	ist	56
3	mal	7	ist	21	7	mal	9	ist	63
3	mal	8	ist	24	7	mal	10	ist	70
3	mal	9	ist	27					
3	mal	10	ist	30	8	mal	8	ist	64
					8	mal	9	ist	72
					8	mal	10	ist	80
4	mal	4	ist	16					
4	mal	5	ist	20					
4	mal	6	ist	24	9	mal	9	ist	81
4	mal	7	ist	28	9	mal	10	ist	90
4	mal	8	ist	32					
4	mal	9	ist	36	10	mal	10	ist	100
4	mal	10	ist	40	10	mal	100	ist	1000.

Diß ist das Ein mal Ein genannt/
 Ein jeden soll ich sein bekant/
 Welcher in dieser Kunst thut lehren/
 Sonst wärde sich die Rechnung sperren.

Exempla

Exempla.

Als zu Multipliciren: 1234567890. mit
2.3.4.5.6.7.8.9. Bringt im Product mit sich:
2469135780. 3703703670. 4938271560.
6172839450. 7407407340. 8641975230.
9876543120. 11111111010.

Item/ 9876543210. mit 2.3.4.5.6.7.8.9.
Facit: 19753086420. 29629629630.
39506172840. 49382716050.
59259259260. 69135802470.
79012345680. 88888888890.

Item/ 1234567890987654321. mit 2. thut
2469135781975308642.

Item / 1234567890. mit 19. mache
23456789910. Mehr gedachte zehen Figuren
mit 36. Facit. 44444444040. Item mit 47.
bringt. 58024690830. Mehr mit 50. macht:
61728394500.

Item / 9876543210. mit 82. Facit.
809876543220. Item gemelte zehen Figuren
mit 100. thut 987654321000.

Item einer will ein Dach decken lassen/ das hat nach der
leng 245. Ziegel/ vnd 323. nach der höhe: Vnd ein anderer wolt
ein Soler mit gebachnen Steinen belegen lassen/ derselbe bedarff
nach der leng 276. vnd 84. nach der breite: Ist die Frag/ wie viel
Ziegel vnd gebachne Stein hierzu von nöthen: Facit 79135. Zie-
gel/ vnd 23184. Stein.

Item

Item in einer Tonnen liegen 36. schliche Hering/ belte je ein
schlicht 40. Fisch/ wieviel sind des Hering in allem in der Tonnen?
Sact 1440.

Diffals könnte man auch bey nahe rechnen/ wieviel Tropffen
in ein Maß were oder gienge/ solcher gestalt/ Ich setz ein Maß hal-
te 4. Almer 35. mas/ nimbe ein klein Geschirre/ nemlich ein Eche-
tele/ das ist der achte theil einer Was / vnd laß es tropffen weiß
heraus lauff/ befind 1726. Nun mach Almer vnd Was zu Echele/
vnd Multiplirs mit den Tropffen / so kompt dein Sact Nembs-
lich 4017128. Tropffen.

Item einer frage scherzweiß vnd sagt: Ich hab ein Haus/
das hat 12. Kammer/ in jeder Kammer stehen 6. Truhen / vnd
jedwedere hat 12 Lädlein/ inn jeglichem liegen 15. Pfening / wie-
viel Pfening sind in allem? Sact 12960. Pfening.

Item 1. fl. wieviel hat er Baken vnd Creuzer: Darnach
Pfening vnd Heller? Sact 15. Baken 60. Creuzer 252. Pfens-
ning 504. Heller

Item 17. fl. 5. Pfund 6. Pfening 1. hl. wieviel machens
Heller? Sact 8881.

Item 8. fl. wieviel thuns Creuzer/ vnd Baken/ Item wie-
viel machens Pfening vnd Heller? Sact: erstlich 120.
Baken/ oder 480. Creuzer/ darnach 2016. Pfening/ oder 4032
Heller.

Item wieviel hat ein Centner (vermöß der Resolution)
Pfund Lot Quinlein Pfening vnd Heller Gewichte? vnd ein
Mark Silber/ wieviel hats Lot Quinlein Pfening vnd Hel-
ler Gewichte?

C Cent.

Cent.

I
100 Pfund.
32
3200 Lot.
4
12800 Quinc.
4
51200 Pfen. } Swiche.
2
102400 Hel.

Marck.

I
16 Lot.
4
64 Quinc.
4
256 Pfen. Swiche.
2
512 hl. gwiche.

Niem ein Marck Golds wie viel hats Karat Gran vnd Bren.
Marck.

I
24 Karat.
4
96 Gran.
3
288 Bren.

Niem wieviel hat ein Fuder nach der Resolution Almes
vnd Mas: Vnd ein Malter/Mezen/ vnd vierling?

I Fuder.
12 Almes.
64
48
72
768 Mas.

I Malter.
8 Mezen.
14
112 Vierling.

Niem

Item ein Jahr/ wieviel hats nach dieser Resolution Wo-
chen/ Tag/ Stund vnd Minuten?

1	Jahr.
52	Wochn.
7	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
364	Tag.
24	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
1456	
728	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
8736	Stund.
60	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
524160	Minuten.

Item 3. Cent. 27. Pf. 12. Lot 3. Qu. o. Pfen. vnd 1. hl. Gewicht/
wievill bringts zum kleinsten Namen? Facit: 335257. hl. Gewicht.

Item das heutige Jahr nach Christi Geburt/ wieviel
machts Wochen/ Tag/ Stund vnd Minuten?

1625	Jahr.
52	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
3250	
8125	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
84500	Wochen.
7	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
591500	Tag v. Nacht.
24	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
2366000	
1183000	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
14196000	Stund.
60	
<hr style="width: 10%; margin: 0 auto;"/>	
851760000	Minuten.

DIVI-

DIVISIO.

Setz vnter die theilend Zahl fein/
 Den Theiler gegen der Lincken dein.
 Vnd für die Ziphre zur rechten Hand/
 Mach ein strich heist der Quotient/
 Vnd sprich wie oft hab ich die Zahl/
 Des Theilers in d Theilend zumal/
 Merck auch daß du es nimmest fein
 Nicht ober Neun/das muß so sein/
 Was kompt setz in den Quotient/
 Mehrs dan mit dem Theiler behend/
 Zieh ab von der theilenden Zahl/
 Was bleibt das setz darübr allmal/
 Du solt den Theiler vnd desgleich/
 Die theilend Zal fein rein durchstreich/
 Vnd setz den Theiler weiter fort/
 Handel also von Wort zu Wort/
 Vnd Dividire biß zu end/
 Das Facit zeigt der Quotient.
 Wann der Theiler viel Ziffern hat/
 So nimb d'erst nit so hoch sie stahet/
 Daß die ander auch mehren könst/
 Vnd im theilen kein falsch gewänst/
 So aber Null vorhanden sind/
 Die zwischen den bedeuclichn stünd/

Go

So theil nur mit den deutlichn fort/
 Gedencß der Null mit keinem Wort:
 Desgleichen bey der Rechten dein/
 Des Theilers / setz die Nulla fein/
 Zu end der Zahl / vnd laß sie stehn/
 Mit den bdeutlichen nur durchgehn
 Mustu / drauff folget dir behend/
 Das Facit ist der Quotient/
 Artlich wird durchs Multipliciren
 Bewehret solches Dividiren.

Exempla

Zur Prob obiger Multiplicationen gesetzt
 durch die zehen Figuren:

Item 12960. Pfennig wieviel thuns Gulden? Facit: 51. fl.
 3. Pfund. 18. Pfen.

Item 8881. Heller / wieviel bringens Gulden? Facit 17. fl.
 5. Pfund 6. Pfen. 1. hl.

Item 4032. hl. oder 2016. Pfen. wieviel machens Gulden? Fac: 8. fl.

Item 335257. hl. Gewicht / wieviel helts Centner? Facit:
 3. Centner. 27. Pfund. 12. Lot. 3. qu. 0. Pfen. Gewicht vnd 1. hl.
 Gewicht.

Item 851760000. Minuten / wieviel thuns Jahr? Facit
 1625.

Item ihr 3. haben zuschellen 151. Pfund Würstnägelein/
 wieviel gebührt jedem davon? Facit. 50 Pfund. 10 Lot. 2. qu.
 2. Pfen. 1. vnd ein drittel theil hl. Gewicht.

Item 24. Haben zu theilen 336. Ein Tuch/ wieviel wird einem gebühren? Facte 18. Ein.

Item 15. haben zu theilen ein Maß mit Wein/hell 19. Almer/ wieviel wird jedem. Fact: 1. Almer 17. ein 15 theil einer Maß.

Item 100. Soldaten haben ein Beut zu theilen / die thut an Geld 2355. fl. wievil wird jedem? Fact: 23 fl. 8. Sch. 1. Er.

Item 102400. Hellergröche/ wieviel machen es Pfenning Gewicht/quinte/Loz Pfund und Centner?

102400	15	12800	3200	100	1. Er.
222	444	44	32	100	

Item 18. haben zu theilen 263 fl. wieviel wird jedem das von gebühren? Fact: 32. fl. 7. Pfund 10. Pfen. 1. hl.

Item 1000. Reuter haben ein Beut die thut 10850. fl. wieviel gebäre jedem? Fact: 10. fl. 12. Sch. 3. Er.

Item zu Dividiren: 2469135780. in 2.
3703703670. in 3. 4938271560. in 4.
6172839450. in 5. 7407407340. in 6.
8641975230. in 7. 9876543120. in 8.
1111111010. in 9. Bringt in allen Quotienten:
1234567890.

Item. 19753086420. in 2. 29629629630.
in 3. 39506172840. in 4. 49382716050.
in 5. 59259259260. in 6. 69135802470.
in 7. 79012345680. in 8. 88888888890. in
9. Faciunt: 9876543210.

Item

Item. 23456789910. in 19. Mehr
44444444040. in 36. Item 61728394500.
in 50. Dann 58024690830. in 47. bringen
im Quotient: 1234567890.

Item 809876543220. in 82. Item
987654321000. in 100. bringen ———
9876543210.

Item 1234567890. in 15. vnd 9876543210.
in 72. wieviel bringt jedes?

I	411 2233	82304526.	Quotient.	I 31 I	52542112	18
	1234567890	15	Divisor.	I 31 I	2612305898	72
	IIIIIIIIII	411522630		I 31 I	9876543210	137174211
	IIIIIIIIII	82304526		I 31 I	7222222222	274348430
		1234567890.	Probatio.	I 31 I	77777777	960219478
				I 31 I	9876543210	Prob. 9876543210

Progressio oder Fortgang.

PROGRESSIO DIE SCHÖNE KUNST/
Wird hie gesetzet nicht vmbfunst/
Dann sie hat sovil geschwinder dingn/
Vnd Speculation thut mit sich bringn/
Mit Reimen ist's dir nicht zu weisen/
Thu dich ins erste Büchlein heissen/
Dofelbsten findstu brichts genug/
Exempl gib ich in disem Buch/

Carin

Darinne solt dich Exercir /
Nach gebnem bricht dich Regular.

Als in natürlicher Progress.

Es schlege die Uhr in manchem Ort von 1. bis 24. Ist die
frag/wieviel es also Tag vnd Nacht Schläg machen? Facti 8
300.

Nem einer schickt ein Botten auß der hat hin vnd wider
zulauffen/ 98. Meil/ vnd man verspricht ihm von jeder Meil 6.
Creuz. Macht 9. fl. 2. Pfund 22. Pfening/diese Besoldung be-
dunck: ihn zu gering/begehrend/man soll ihm von der ersten Meil
1. hl. geben / von der andern 2. von der dritten 3. 2c. Ist die frag/
wieviel der Bote ditsals verdienet? Facti: 4851. hl. thut 9. fl. 5.
Pfund 7. Pfening 1. hl. hat also nicht mehr ersorheit dann 2.
Pfund 15. Pfening 1. hl.

Nem einer will ein andern ein Centner Salffen geben
vmb 12. fl. das geselt ihm nit/spricht jener/so zahl mir die Salffen
also/gib mir fürs erste Pfund 1. Pfening fürs ander 2. fürs drit-
te 3. 2c. Welner dieser/ es sey ihm wol zuehun/ verwilliget also/
Ist die frag/wievil es also mache? Facti: 5050. Pfening oder 20.
fl. 10. Pfening/hat sich der Kauffer also selbst vmb 8. fl. 10. Pfening
verschnappt.

In vnterschnittener Progress.

Einer will ein Saß mit Wein kauffen/kan aber mit dem
verkauffer nicht eins werden / dann der gestalt / daß er vmb den
ersten Raß (deren 28. sind) 1. Creuzer / vmb den andern 3. für
den dritten 5. vnd also fortan / für jeden nechstfolgenden Raß 2.
Cr. mehr/ dann vmb den vorgehenden geben / Ist die frag wieviel
es in einer Summa bringe? Facti: 406. Creuzer die thun 6. fl.
46. Cr.

Item

Item etlich Schützen schreiben ein schießen auß/ vnd versprechen zumachen 8. gewin oder Kleinot/ das erste soll werth sein 50. fl. das ander 45. das dritte 40. vnd also allemal 5. fl. weniger/ Ist die frag/ wie hoch sie alle gestehen? Sact: 260. fl.

Item ein Herz verdingt einem Mawrer ein Thurn zu Mawren 100. Ein hoch / davon verspricht er ihme 100. fl. den Mawrer aber will nicht / sondern begert zuhaben von der ersten Ein 4. Er. Von der andern 8. Er. Von der dritten 12. vnd also von jeder nachfolgendenden 4. Er. mehr / dessen ist nun der Herz zufrieden/ Ist die frag was es d'ßfals mache/ Vnd wer vom andern / auch vmb wieviel / vbervorthetet sey? Sact: 90. fl. 8. Kreuzer / hat sich also der Mawrer vmb 9. fl. 13. Bagn verschmieten.

Item: Auff einem Berg sah ich gar schon/
 Viel schöner feister Ochsen gahn/
 Welche zertheilet recht gemeß/
 Nach Arithmetischer Progreß/
 In etlich stätte der gestalt/
 Beim ersten hauffn ich sibben zahlt/
 Vnd bey dem letzten dreysig vier/
 Thu auch darneben melden dir/
 Wie daß der Ochsen vberal/
 Zweyhundert vnd fünff an der Zal/
 Dofelbsten auff der Wende sein/
 Hier auff ist nun die frage mein/
 In wieviel stellen auff dem Plan/
 Die Ochsen da zertheilet gahn/

D

Nuch

Auch wieviel ihrer in gemein/
Auff jeder stell gefunden sein.

Dieses Exempel wird auffgelöst/ vnd abgetheilt in 10. stück/
deren die erst 7. die ander 10. also allemal 3. mehr/ Können zur letz-
ten 34. Fact: 205. Schfen.

Tantum de progressionem Arithmetica.

*Progressio Geometrica: In dupla
proportionem.*

Ein Edelmann will ein wol abgerichte Ungertsch Pferd
kauffen/ welches ihne vmb 100. Cronen gebotten wird/ dunckt in
zu vil/ werden aber des kauffs also eins/ daher ime nur die 32. Nä-
gel/ mit dem die Eysen auffgehefft / geben solle: Für den ersten
Nagel ein Haselnuß / für den andern zwo / Für den dritten 4.
Vnd also fortan allemal Doppelt auffzustelgen / Dieses ist den
Edelmann zuseteden/ Ist nun die Frag / so 200. Haselnuß vmb
1. Pfening kämen / wieviel es zu Gelt machen werde? Fact:
4294967295. Näß/ die thun zu Geld: 85217. fl. 5. Pl. 2. Pfens-
ning. 19 vnd ein 40 theil.

In Tripla proportionem.

Ein mächtiger Herr/ will einem andern Herrn ein Dörff-
lein in welchem 15. Heuser sind/ abkauffen/ solle fürs erste Haus 4.
Creuzer vmb 12. Creuzer/ fürs dritte 36. Creuzer geben/
vnd also fortan: Ist die frag/ was das Dörfflein solcher gestalt ko-
ste? Fact 20697412. hl. die thun 478290. fl. 12. Creuzer.

Item ein Kauffmann hat 21. Mark Silber/ die will er
er einem Goldschmied vmb 200. fl. zu kauffen geben/ können aber
nicht überein kommen/ spricht der Kauffmann/ so gib mir für die
erste Mark ein hl. für die ander 3. hl. für die dritte 9. hl. vnd also
für alle nach folgende drey mal so viel / solcher Kauff geselle dem
Gold

Goltschmitz/ vermeint es habe sich der Rauffmann vberletet: Ist
 nun die frag/ wieviel das Silber der gestalt mache/ vnd welchen
 den andern vbersetzt/ auch vmb wieviel? Facti 5230176601. fl.
 die thun 10377334. fl. 11. Gr. 0. Pfen. 1. hl. hat sich der Golts-
 schmitz vberthore vmb 1077234. fl. 11. Gr. 0. Pfen. 1. hl.)

In quadrupla proportione.

Einer wird ober Feld zuschicken angenommen/ vnd man
 verheißt ihm von der ersten Welt/ deren 13. sein/ zugeben 1. Pfen.
 von der andern 4. von der dritten 16. vnd also fürder: Nun frage
 ich/ wieviel der Boll verdienet? Facti 88768. fl. 7. Gr. 1. Pfen.

Item: Ein Hauptman auß Franckreich gerannt/
 Vom König auß Franckreich wird gefandt/
 Gen Bern wol in die Eidgnoschaft/
 Sechs Seckel am Kopf hangen hat/
 Im erst ist zwar etwas Gelt/
 Im andern viermal mehr gezehlt/
 Vnd im dritten hat er fürwar/
 Sechzehnen mal/ soviel Cronen par/
 Als im ersten/ vnd so fortan/
 Nach art solcher progression/
 Der Cronen sein zwar vberal/
 In einer Summ vnd an der zahl/
 Acht Tausent vnd ein Hundert frey/
 Vnd Neunzig eben gleich darbey/
 Hierauff frag ich/ wieviel der sein/
 Im erst vnd letzten Secklein.

Facti: im ersten 6. Cronen/ vnd im letzten 6144. Cronen.

D ij

Von

Von gebrochnen Zahlen.

Die oberst einer Brochnen Zahl/
 Nennt man den Zehler oberal/
 Vnd die vnterst den Nenner frey/
 Begreift was des Bruchs inhalt sey/
 Solvire den Zehler in sein werth/
 Theil ab mit dem Nenner ohn gferd/
 Wirft auß dem Quotient bericht/
 Des Bruchs inhalt vnd tragen nicht.

Was aber fernner mit Brüchen zuhand-
 len sey hastu weitleufftig im ersten
 Buch.

Beschluß diß ersten Theils.

Sleich einer der will Lesen lehrn/
 Beim A. B. C. muß er ankehrn/
 Dann so er die Buchstaben kennt/
 Erst die Syllaben hernach nennt/
 Kompt also vom anfang dahin/
 Daß er gar richtig Lisset fein/
 Hiemit kan lernen gute Kunst/
 Auß fleiß müß vnd des Herzens brunst/
 Also in dieser Kunst sich schickt/
 Dann erstlich ist herein geflickt/

Der

Der Algorithmus so da ist/
 Der anfang diser Kunst ist gewiß/
 Welcher zu Rechnen lern begert/
 Dem soll er gar nit sein beschwert/
 Beim anfang thun seinen eintritt/
 So wirds ihn gewiß lich grewen nit/
 Denselben wol in vbung setzn/
 Dann soll er sich gar fein ergetzn/
 Demnach befehl ich dir hiemit/
 Den ersten Theil veracht ihn nit.

¶ ¶ ¶



A iij

Pars

Pars altera.

REGULA DE TRIBUS

Numeris.

Regl Detri bin ich genant/
 Auff alle Kauffschläg wolbekant//
 Durch drey Zahl solt mich richt es ab/
 Die erste/was ich gekaufft hab/
 Setz allweg vorn zu jeder frist/
 Vnd in die mitte/das sein Werth ist/
 Setz hinten das du wissen wilt/
 Durch die drey Zahl werd ich gestillt/
 Dann nimb die Mittl vnd lezt Zahl//
 Wehr durch ein ander vberal/
 Mit der ersten theil ab zur stund/
 Der Quotient gibt den Werth kunt//
 Sih auch allweg im Nam dabey/
 Das die erst vnd lezt Zahl gleich sey.



Es wird auch in diesen nachgesetzten Reimen der ganze Proceß der Regel De tri begriffen.

D Bruch drey bin ich zusammen gsetzt
Die Frag stell allemal zuletzt/
Vnd was die Frag für Namen hat/
Das ordne an die vorder statt/
Das hindr vnd mittler Multiplicier/
Was kompt durchs förder Dividier/
Der Quotient bringt dir zur frist/
Den Namn / so vor mittn gstanden ist/
Vnd ist die Frag auffglöst vnd gricht/
Wie nachmals wirst han bessern bricht.
Drumb ich dir mit Exempelen/
Vnter Augn stell Simpelen/
Hab nur acht auff das erste Buch/
Da hastu vnterrichts genug.

Als: 3. hl. Swicht Sibers vmb 4. Sak. was kost ein
Markt? Sact: 45. fl. zwen drittel.

Item 2. Pfen. Swicht Silbers vmb 5. Sak. was kost 1.
Markt? Sact: 42. fl. 10. Sak.

Item 2. Gren Golts vmb 9. Sak was kost die Markt?
Sact: 86. fl. 6. Sak.

Item ein Quinlein Saffran vmb 15. Pfenning wie teuer
kompt das Pfund? Sact: 7. fl. 5. Pfund 26. Pfenning.
Item

Item das Lot Nägelein vmb 25. Pfennig / wieviel kost
ein Centner? Sacht: 317. fl. 3 Pfund 26. Pfennig.

Item das Lot Imber vmb 5. Pfennig / was kost ein Pfund?
Sacht: 5. Pfund 10. Pfennig.

Item 2. Sack mit Reis die wegen lauter 3. Centner 17.
Pfund / was machts / so das Pfund 18. Pfennig kostet? Sacht:
22. fl. 5. Pfund 12. Pfennig.

Item das Pfund Zwetschgen vmb 13. Pfennig / wie
teuer kommen 45. Pfund? Sacht: 2. fl. 81. Pfennig.

Item das Pfund Weinbeer pro 31. Pfenn. wie teuer kom-
men 2 Centner? Sacht: 24. fl. 5. Pfund 2. Pfennig.

Item ein Sack mit Mandel / der wige lauter 125. Pfund pro
36. Pfenn. was machts? Sacht: 17. fl. 7. Pfund. 6. Pfenn.

Item das Pfund Fleisch vmb 13. Pfenn. wie teuer kompt der
Centner? Sacht: 5. fl. 1. Pfund. 10. Pfennig.

Item das Pfund Binschle / vmb 25. Pfennig / was ma-
chen 75. Pfund Sacht: 7. fl. 3. Pfund 21. Pfennig.

Item das Pfund Salffen pro 4. Schilling Fräncischer weh-
rung / was machen 3. Centner 17. Pf. Sacht: 45. fl. 8. Schilling.

Item das Pfund Baumwollen vmb 7. Bazen / wieviel
kosten 12. Centner 36. Pfund? Sacht: 576. fl. 12. Baz.

Item 8. Centner vmb 200. fl. wie kommen 16. Pfund?
Sacht pro 4. fl.

Item 1. Centner vmb 31. fl. was kosten 29. Centner? Sac:
899. fl.

Item einer Lauffe 1. Centner vmb 20. fl. wieviel Gelds ma-
chen 49. Centner? Sacht: 1470. fl.

Item den Centner Bien vmb 25 fl. 11. Gr. was kosten 68.
Centner 42. Pf. Sacht: 1746. fl. 7. Gr. 1. Pf. vnd 11. 25. 2 hell.

Item

Item den Centner Kupffes vmb 28. fl. 13 Gr. 6. Pfennig
wieviel Geld werden machen 75. Centner 25. Pfund & Sacl:
2155. fl. 7. Gr. 10. Pfenn. 1. hl.

Item den Centner pro 35. fl. 10. Gr. 9. Pfennig 1. hl.
was machen 38. Centner 11. Pfund & Sacl: 1353. fl. 9. Gro. 1.
Pfennig 0. hl. 89. 100. Theil.

Item 175. Centner 52. Pfund Hanff / jeden Centner vmb
11. fl. 7. Bahn / Was macht & Sacl: 2012. fl. 9. Bahn 1. Cr.
19. 25. Theil.

Item den Centner Reeb pro 3. fl. 5. Bahn wieviel Geld
kosten 35. Centner 11. Pfund & Sacl 117. fl. ein halben Baz.

Item den Centner Wollen vmb 11. fl. wieviel kosten 126.
Centner 52. Pfund & Sacl: 1391. fl. 14. Schilling 4. vmb 4. 5.
theil hl. in Gold.

Item zwey Säglein mit Lax / die wegen sämpstlich ander
halben Centner 25. Pfund kost das Pfund 45. Pfennig / wieviel
macht zu Geld & Sacl: 31. fl. 1. vier theil.

Item ein Was Wein vmb 26. Pfennig / wie teur kompt
der Aimer & Sacl: 6. fl. 5. Pfund 2. Pfennig.

Item die Was Wein pro 18. Pfennig / was kost das
Suder & Sacl: 54. fl. 7. Pfund 6. Pfennig.

Item der Aimer Weins vmb 3. fl. 63. Pfennig wie teur
das Suder & Sacl: 39. fl.

Item einer Lauffe Schmalz die Was vmb 55. Pfennig /
was machen 75. Was & Sacl: 16. fl. 93. Pfennig.

Item ein Hering vmb 5. hl. was kosten 1100. Fisch & Sacl:
10. fl. 7. Pfund 20. Pfennig.

Item einer hat ein Rollen Stockfisch / verlauffes vnd gebe
je ein Fisch vmb 7. Cr. wieviel Geld löst er & Sacl 21. fl.

Item das Pfund Stockfisch vmb 5. Cr. was machen 45.
Cent. 21. Pfund & Sacl 376. fl. 11. Bahn 1. Creuzer.

E

Item

Item 1. Ein Zuch vmb 10 bahn / was 120. Ein 3 Sa:
ell: 80. fl.

Item einer hat 9. Centner 22. Pf. Flach / verkauffe den/
gibt hin 7. Pf. vor 1. fl wieviel löst er Geles 2 Sacll 131. fl 6. Pf.

Item 3. Wehen Meel vmb 1. fl. was kosten 6. Malter 2
Sacll: 16. fl.

Item 4. Wehen vmb 1. fl. was machen 7. Malter 1. We:
hen 2 Sacll: 14 fl. ein Ort.

Item 125. mas Butter / vmb 35. fl. 20. Schilling 8. ändl.
was kost 1. Was 2 Sacll 72. Pfennig oder 8. Schilling.

Item den Centner Karpffen vmb 8. fl. 84. Pfennig/
was gilt 1. Pfund 2 Sacll 21. Pfennig.

Item 49. Centner vmb 1519. fl. was kost ein Centner 2
Sacll: 31. fl

Item die Was Weins pro 18. Pfennig / wieviel werde
man Weins lauffen vmb 715. fl Sacll: 3. Suder 26. mas.

Item den Almer Biers vmb 1. fl. 7. Schilling 8. ändl.
Wieviel werde man vmb 500. fl. lauffen 2 Sacll 33. Suder / 4.
Almer.

Item das Suder Wein vmb 68. fl Wieviel kan man vmb
1000. fl. lauffen 2 Sacll 14. Suder 8. Almer 30. Was vnd zwey
siebentheil.

Item wann man ein Centner laufft vmb 21. fl. wieviel Ge:
wichts kan man vmb 1000. fl. lauffen 2 Sacll 47. Centner 61. Pf.
28. Lot / 3. qu. 3. Pfennig 2 wick 5. ein swainzig theil.

Item das Pfund vmb 35. Pfennig / wieviel laufft man
vmb 754. fl 2 Sacll: 54. Centner 20. Pf. 2. qu. 1. Pfennig 1. hl.
gewicht vnd ein fünff. theil.

Item vmb 1. fl kan man 3. Wehen Korn lauffen / wieviel
vmb 324. fl. Sacll: 131. ein halb Malter.

Tara:

Beim Wörtlein auff / merck wol / addir /
Sagt man dann für / so subtrahir.

Item

Item 4. Säffer mit Salpeter / die wägen sämpelich 17. Centner 22. Pf. tara für Holz / 24. Pf. kost der Centner 23. fl. wieviel würds Gelds machen? Fact 390. fl. 4. Pfund 16. Pfenn.

Item 5. Säffer mit Weinstein / wägen sämpelich 19. Centner 11. Pf. tara auff ein Centner / 5. Pf. kost der Centner 9. fl. 11. Gr. was machts? Fact: 173. fl. 7. Gr.

Item 3. Tonnen mit Leinöl / die wegen sämpelich 11. Centner 32. Pf. tara für Holz 25. Pf. kost das Pf. 36. Pfennig / wieviel machts? Fact: 158. fl. 63. Pfennig.

Item 5. Säffer mit Schweinen Schmalz die wegen sämpelich 21. Centner 42. Pf. tara für Holz 32. Pf. kost der Centner 9. fl. was würds machen? Fact 189. fl. 18. Gr. 10. Pfennig / ein vnd drey fünfftheil fl.

Item 7. Säffer mit Alaun / die wegen sämpelich 25. Centner 13. Pf. tara auff den Centner 7. Pf. kost das Pf. 7. Pfennig / wieviel würds Gelds machen? Fact der Centner 2. fl. 6. Pf. 16. Pfennig / vnd alles: 65. fl. 60. Pfennig / zwelnsig einhundert sibensheil.

Item einer kaufft 1500. Schaaff / das par vmb 3. fl. werden ihm auff jedes hundere / ein par in Kauff geben / was machts? Fact 2205 funffschen sibenzehen theil fl.

Item 5. Säffer mit Schmelz / die wegen sämpelich 17. Centner 46. Pf. tara für Holz 25. Pf. vnd tara auff ein Centner 3. Pf. kost der Centner 11. fl. 63. Pfennig / wieviel würds Gelds machen? Fact 187. fl. 8. Pfund 5. acht vnd zwelnsig einhundert vnd dreyheil Pfennig.

Item einer kaufft ein Korb mit jungen Hühnern / darinn sein 21. dieselben halb vmb 19. vnd die ander helfft vmb 21. Pfennig / wieviel kostens sämpelich? Fact 1. fl. 5. Pfund 18. Pfennig.

Item 5. Ager vmb 7. Pfennig / wie thewer kompt das Schock? Fact 84. Pfennig.

E ij

Item

Niem zwey Stück Barchen/ das erst Stück helt 28. Eln/ vnd
das ander 19. je ein Eln vmb 5. Schilling in Gold/ was machts?
Sacht 11. fl. 15. Schilling.

Niem einer dingt ein Knecht auff ein Jahr / zu Walburg
gis/ verheiß ihm Lohns zugeben/ 13. fl. der Knecht aber will auff
Andreas nicht länger dienen/ wieviel ist ihm sein H. v. schulds?
Sacht 7. fl. 5. Pfund 3. Pfennig.

Niem ein Frau dingt ein Wagd auff den Oberstag / sagt/
sie woll ihr ein Jahr lang 8. fl. vnd 9. Bazen zum Weinkauff
geben/ sie bleibt aber nit ferners als Jacobi / Wieviel hat sie ver-
diene? Sacht 4. fl. 10. ein halben Bazen / 9. 91. theil.

Bruch in der Regel:

W Ann dir für kompt ein Fractio/
In der Regel detri/ also
Daß ein ganze Zahl steht dabey/
Es sey sonst was es immer sey/
So richt ihn ein/ Multiplicir
Die ganz Zahl mit dem Nennr/ addir
Den Zehler zur selben Zahl drat/
Vnd fähr den Nennr in die dritt stat/
Es sey gleich vorne oder hindn/
Multiplicirs/ so aber stündn
Bruch/ die da hettn kein ganze Zahl/
Durchstreich den Nenner nur dismal/
Vnd fähr ihn/ du solt mich verstahn/
So er wer vorn/ in hindern plan/

Wer

Wer er dann mittn oder hinden/so
 Mehr ihn mit der fördern Zahl do/
 Alsdann machs/wie die ganze Zahl/
 So kompt dir's Facit recht allmal.

Bruch der fördern statt.

Als ein drey vtertheil Ein Sammet vmb 4. fl. wieviel
 Gelds machen 17. Eln? Facit 38 sechs sibenstheil fl.

Item einer hat 126. Centner Glachs / verkaufft je 7. ein
 halb Pfund vmb 1. fl. was löst er? Facit 1680. fl.

Item drey vtertheil gezeugs vmb 4. fl. was kosten 8. Eln?
 Facit 42 zwey drittheil fl.

Item ein drittheil Ein vmb 12. Baken / was gelten 25.
 Eln? Facit 60 fl.

Bruch der mitteln statt.

Item fünff Vasser mit Weinstejn / haben am Gwichte
 Sampilich: 21. Centner 43. Pfund / tara für Holz 36. Pfund/
 Post der Centner 13 ein vtertheil fl. Wieviel wurdet Gelds machen?
 Facit 279 ein vnd sibenstg vierhundert theil fl.

Item den Almer Weins vmb 3 ein vtertheil fl. wie thewer
 kompt das Suder? Facit 39. fl.

Item 4. Eln vmb 3. Ort / was kosten 42. Eln? Facit:
 7 siben acht theil fl.

Item einer hat ein Knecht gedingt auff's Neue Jahr/
 verspricht ihm für seinen trewen Jahrdienst zu geben 15 ein halb
 theil fl. Er hielt sich aber also daß ihm der Herr auff Walburgis
 sein Abschied vnd Urlaub gibt / wieviel ist er ihm nun schuldig?
 Facit 5 fl. 6. Creuzer / vier vnd sibenstg ein vnd neunzig theil.

Bruch in der hindern stell.

Item ein Ein Tuch vmb 2. fl. was machen 17. ein halb
be Ein & Saett 35. fl.

Item die Ein Tuch vmb 9. Baken / wieviel kosten 10.
drey vierthell Ein & Saett 6. fl. 6. drey vierthell Bak.

Item zwey Pfund einer Wahe kosten 8. fl. was gelten
drey fünffthell & Saett 2. zwey fünffthell fl.

Item 1. Malter Korn vmb 8. fl. was gilt ein halbe Mes
sen & Saett ein halben fl.

Bruch vorn vnd mitten.

Item 1 drey vierthell Ein Tuch pro 2 zwey dritthell fl.
wieviel Gelds machen 13. Ein & Saett 19 siebenzehnen ein vnd zwelnz
zig theil fl.

Item 3. Scheuben Wachs halten am Gwicht A. 11.
Centner 32. Pfund / B. 9. Centner C. 10. Centner / kost der Cent
ner 25 drey vierthell fl. vnd kommen auff jeden Centner dritthalb
Pfund in Kauff / was wilde machen & Saett: 761. fl. 143. vnd
205. theil.

Item 2 fünffthell vmb 5 sechsthell was machen 16. Saett 3
33. ein dritthell fl.

Bruch vorn vnd hinten.

Item wann ein Armer Weins 3 fl. ein Ort gesticht / wieviel
laufft man weins vmb 768. ein halben fl. Saett 236. 6. 13 theil fl.

Item den Centner vmb 13 fl. ein halb ort / wieviel kan man
Gwichts lauffen vmb 568. ein halben fl. Saett 43 11. 35. theil fl.

Item 2. dritthell vmb 6. fl. was machen 4. fünffthell & Saett
7. ein fünffthell fl.

Item 8. neunthell vmb 7. wie 3. sibenthell & Saett: 3. drey
achthell fl.

Bruch mitten vnd hinten.

Item

Item das Fuder Weins vmb 78. fl. 3. Ort / wieviel Geld
machen anderthalben Aimer? Sacht 9. 27. 32. theil fl.

Item das Malter Korn pro 3 fl. ein Ort / was geltenanz
derhalbe Regen? Sacht 5. Pf. 3 Pfennig / 1. hl. ein achtheil.

Item 6. Ein vmb 2. drutheit fl. was machen 4. fünfftheil? Sacht 22. 2 fünfftheil Pfennig / oder 5. 112. theil fl.

Item 1. malter Habern vmb 5. sechstheit fl. wie theur Korn
men 3. vtertheil Regen? Sacht 19. Pfennig / 1. hl. 3. achtheil.

Bruch in all dreyen Orten.

Item 2. ein drutheit Ein vmb 7. fl. ein Ort was kosten
15. ein halbe Ein? Sacht 48 9 56. theil fl.

Item 1. 8 theil vmb 5. 7. theil was 2. 5 theil? Sacht 2. 7 theil.

Probatio der Regel detri.

Wiltu nun dieses probiren/
So must Exempla vertiren/
Was vor hinden gestanden ist/
Setz jetzt herfür zu aller frist/
Indiemitte das Sacht schlecht/
Dann mach es nach der Regel recht/
Muß wider kommen also bhend/
Die vortig mittl / im Quotient.

REGULA RESOLUTIONIS.

Wechselrechnung.

Dich weiß ich hie ins erste Buch/
Darinnen die Præcepta such/
Exempla muß ich hie dociren/
Damit dus gwohnest in deinem Hirn.

Ex: m:

Exempel der ersten Art:

Einer kauft im Schensfurter Gay 110 Malter Korn/
fährt gen Korbensburg an der Sauber / allda 10. Schensfurter
Mehen thun 8. Mehen / das ist ein Malter / wieviel hat er dafelb-
sten Malter? Facit 88. Malter.

Item wann an einem Ort 4. Eln an ein andern Ort
3 dreyviertel Eln theten / was würden 30. Eln dafelbsten thun?
Facit 28 ein achttheil Eln.

REGULA

Fusti drey Reglen haben will/
Lauter / Vnrein / sampts musters Ziel/
Aus dem Muster Fusti formir/
Darnach vom lautern Subtrahir/
Was jedem theil zughört vnd bleib/
An sein statt auff die Regel schreib/
Fürther beyde Frag practicir/
Facto / beyd posten recht summir.

Item 244. Marck vermischet Gold / wieviel helts an der
prob sein Gold / dieweil ein Marck desselben nur 19. Karat thut?
Facit 193. Marck. 4. Karat.

Item einer kauft zu Venedig 5. Centner Würhnägel
lin / fährt gen Nürnberg / allda 10. Venedische Pfund halten
6. Pfund / Nun seubert er die Nägelin / vnd sind vnter 1. Cent-
ner derselben Nägelin 30. Pfund fust / ist die Frag / wieviel er
Nürnberges Gwichts / Nägelin vnd fust habe? Facit 210 Pf.
gute Negelin / vnd 90. Pfund fust.

Die andere Gattung.

Item

Item einer hat 1400. Philipsthalen / dafür heit er gerne Reichthalen / vñ man gibt auff jedes 100. auffwechsel 12. Reichthalen? Facit: 1568. Reichthalen.

Item einer hat 1000. Ducaten / verwechselt die vmb Goldgulden / vnd verspricht auff 100. zugeben 34. auffwechsel / wieviel ist man ihm Goldgulden schuldig zugeben? Facit 1340.

Item einer hat 26. fl. KleinGelde / dafür heit er gerne Reichthalen zu 18. Schen / darumb soll er auff jedes stück 6. Creuzen auffwechsel abgehn lassen / wieviel gebühren ihm Reichthalen? Facit 20. Thaler

Die dritte Art.

Item einer hat 1000. Reichthalen zu 18. Schen / wieviel gibt man ihm Goldgulden zu 20. Schen dafür? Facit 900.

Item einer hat 350. Goldgulden zu 20. Schen / heit er gerne Ducaten zu 2. fl. wieviel muß man ihm dafür geben? Facit: 233 ein drittheil Ducaten.

Item einer hat 1000. Guldenthaler zu 16. Schen / wieviel thuns Königlische zu 20. Schen? Facit: 800. Königlische Thaler.

REGULA LUCRI:

deß Gewins.

Item einer kauft Zuchawand / die Eln vmb 50. Creuzen / verkauffes wider / vnd an 100. fl. gewinnt er 11. fl. wie hat er dann die Eln wider geben? Facit: 55 ein halben Cr.

Item einer kauft Wein / Nemblich 3. Fuder 7. Almer Franckenwein / den Almer pro 5. fl. ein halb Ort / Mehr 4. Fuder Zauberwein zu 3. fl. anderhalb Ort. Item 7. Fuder 3. Almer Neccarwein / jeden Almer pro 2. drey 7 theil fl. zeucht den durchelns ander / will ihn wider verkauffen / verhofft an 100. fl. zuzuwinnen 11. fl. Wie kan er dann den Almer wider geben? Facit: 3. fl. 9. Schil. 3. Pfennig / 165. 350. theil.

S

Item

Item einer kauffe Schafwollen/ Nemlich 98. Centner
72. Pfund/ den Centner pro 12. fl. ein halb Ort. Mehr 75. Cent-
ner 63. Pfund/ den Centner vmb 14. fl. Item 105. Centner/ den
Centner für 11. fl. drey Ort/ Dann 88. Cent. 66. Pf. den Cent.
pro 9. fl. 5. sithenheit/ thut die durch einander/ vnd will sie wider
verkauffen/ wie kan er dann den Centner wider geben/ weil er am
100. fl. zu gewinnen begehrt/ 13. fl. 2. Sack: 11. fl. 16. Schilling/
5. hl. 15063. 36801. theil.

Item einer kauffe 1. Juder Welns den Armer pro 3. fl.
ein Ort/ gestehet in mit vnkosten 9. fl. anderhalb Ort Schenckel
den wir er auß/ wie kan er die Maß geben/ daß er am Juder 9. fl.
zu Gewinn habe 2 Sack vmb 18. Pfennig 1. hl. 167. 256. theil.

Item einer kauffe zu Eger in Böhem/ 136. Centner/ 22.
Pfund Bie/ den Centner vmb 25. fl. ein Ort/ gestehet ihn bis
gen Nürnberg mit Vnkosten 18. fl. vnd 4. Eger Centner thun
5. zu Nürnberg/ alda verkaufft ers wider/ den Centner vmb 34. fl.
dritthalb Ort/ wird er daran gewonnen oder verlohren haben 2
Sack Gewinn: 2438. fl. 4. Schill. 4. hl.

REGULA DAMNI

des Verlusts.

Item einer hat zu Benedig 5. Centner 32. Pfund Näge-
lin kaufft/ das Pfund vmb 9. Schilling in Goldt/ gestehet ihn
mit Vnkosten bis gen Nürnberg/ 23. fl. 7. Schilling/ vnd 10.
Benedische Pfund thun zu Nürnberg 6. Pfund/ Alda seubert
er die Nägelin/ findet 15. Pfund sußt vnter ein Centner Näge-
lin/ Nun verkaufft ers doselbsten wider/ gibt 1. Pfund lauter
vmb 15. Schilling/ vnd 1. Pfund sußt vmb 4. Schilling. Nun
ist die Frag/ was ihn anfänglich die Nägelin gestanden/ dar-
nach wieviel er darauß gelöst/ vnd ob er daran gewonnen oder
verlohren habe 2 Sack verlohren: 49. fl. 13. Schilling 9. Nel-
ler.

Item

Item einer kaufft im Ochsenfurter Gay 100. Malter Korn/das Malter vmb 3. fl. ein halb Ort gestehet ihn mit Brä Kosten bis gen Rotenburg auff der Zauber / 35. fl. drey Ort/ Vnd 10. Ochsenfurter Mezen thun ein Rotenburger Malter/ so 8. Mezen ist/ allda verkaufft ers wider / vnd gibe 1. Malter vmb 4. fl. Würd er daran gewonnen oder verlohren haben? Sacht verlohren: 28. fl. ein Ort.

Stichrechnungen.

Item einer hat 36. Centner 72. Pfund Zien / den Centner vmb 39. fl. angechlagen / das will er gegen einem andern verstechen an Wachs / den Centner zu 41. fl. Nun ist die Frag/ wieviel dieser dem ersten Wachs geben müsse? Sacht: 75. Centner 28. Pfund / 4. 21. theil

Item ein Fuhrman hat 45. Scheuben Saltz / die will er einem Hecker an Wein verstechen / die Scheuben vmb dreis halben fl. gibe der Hecker den Almer Weins vmb 5. fl. Wieviel Weins würd der Hecker dem Fuhrman für das Saltz geben? Sacht: 1. Suder 10. ein halben Almer.

Die andere Art:

Es ist gedachter Fuhrman hat auch 80. Scheuben Saltz / das will er einem andern an Wein verstechen / die Scheuben vmb 2. fl. ein Ort / Vnd hat derselbige 3. Suder 8. Almer / den Almer vmb 5. fl. ein Ort / Welcher / vnd wieviel würd einer dem andern hinnauß geben müssen? Sacht: 53. fl. muß der Fuhrman dem Hecker geben.

S ij

Item

Item ein Wirt hat 113. Malter Korn/das malter umb 3. fl. ein Ort das will er gegen einem Hecker an Wein verfesten/ hat derselbige 5. Suder 7. Almer/ den Almer pro 5. fl. ein halb Ort/ welcher wird nun dem andern an parem Gelde hinauf geben müssen? Facte der mit dem Wein muß dem mit dem Korn 23. fl. 7. Pfund 10. Pfening/ 1. hl. hinauf geben.

REGULA CONVERSA

Verkehrte Regel.

Item ein Statt hat geordnet/so ein Malter Frucht anders halben fl. kost / so möge der Beck ohne schaden 22. Lot Brodt für 1. Pfening geben/ ist die Frag/ so das Korn auffsteigen/ vnd 2. fl. gelten solte/ wie schwer es wegen müße? Facte 16. ein halb Lot.

Item ein Malter Dinkel umb 18. Baken/wigt ein Beck 26. Lot/ so nun der Dinkel 24. Baken gile / wieviel Lot schwer muß man ihm bachen? Facte 19. ein halb Lot.

Item so das Malter Weizen 32. Groschen gile / soll ein Pfening Semmel 6. ein halb Lot wegen / wie viel aber / so er wolfeiler würd/vnnd nur anderthalben fl. kost? Facte : 4. 17. 64. theil Lot.

Item 8. Mäurer bawen ein Keller in 60. Tagen/wie lang haben ihrer 5. daran zumachen? Facte 96. Tag.

Item 14. Weber mehen ein Wisen in 4. Tagen ab / wie lang haben 9. daran zu mehen? Facte: 6. zwey 9. theil Tag.

Item ein Bawer verdingt 7. Schnittern ein Feldt mit Getrayd in neun Tagen abzuschneiden : Dieweil er aber vermeine / das schöne Wetter möchte sich bald endern / hat er noch fünff darzu verordnet / damit die Früchte desto eher eingesamblet würden : Ist die Frag/ wie bald sie fertig worden? Facte : In 5. Tagen 3. Stunden.

Item

Item einer kaufft neunthalb Eln Tuch zu einem Kleid / das ist 1. ein drittheil Eln breit / darzu will er ein Futtertuch kauffen / das ist fünff viertel Eln breit : Ist die Frag / wieviel er dessen haben müsse ? Factt : 9. ein 15. theil Eln.

Item einer will ein Rock machen lassen / brauch 5. Eln Lündisch Tuch ist 2. ein 8. theil Eln breit / darunter will er Futtertuch so 1. sieben 8 theil Eln breit ist / wieviel muß er desselben haben ? Factt : 5. zwey drittheil Eln.

Item ein Tuch ist 3. Eln breit / vnd so ich 6. Eln desselben Tuchs hab / so ist es mir genug zu einem Kleid / vnd das Tuch so ich unterfüttere / ist nur 2. Eln breit / wieviel bedarff ich des Futtertuchs ? Factt : 9. Eln.

Item es ist ein Schloß / darinn 492. Soldaten sind / belägert / darein kan man für den Feinden kein unterhaltung bringen / wiewol sie noch ein Monat genug zu leben hetten / aber sie besorgen / wo sie länger belägert würden / müßten sie noch leyden / vnd das Schloß auffgeben / solchem für zukommen / wollen sie etlich Knecht ziehen lassen / vnd nicht mehr behalten / damit sie ein ganz Jahr zu essen hetten / Ist die frag / wieviel noch Soldaten im Schloß zubleiben hetten ? Factt : 41. Knecht oder Soldaten.

Item inn einer Vestung liegen etlich Mann / die haben Prostant auff 8. Monat / davon gibt man einem jeden des tags ein Brodt / wigt 24. Lot / Nun werden sie nach verfließung 3. Monat 14. Tag gewarnt / daß sie sich noch genannte Zeit ohne Hüßf enthalten sollen / wie schwer wird man einem noch Brodt geben können ? Factt : 13. drey 5 theil Lot.

Item einer leyhet einem andern 200. fl. 3. Jahrlang ohn allen Bucher / wie lang soll ihm jener leyhen 480. fl. damit es gleich sey ? Factt : fünff viertel Jahr.

Item einer leyhet dem andern 40. fl. 2. Monat / der andere bringt nach verflößer Zeit das Geld wider / verheißt ihm gleich

gleichfalls Zudieren / Ist die Frag / wieviel Geldes er ihm ein Jahr
leihen sollt? Sacht 66. zwey drittheil fl.

Item ein Kauffman spricht zum andern / lehne mir 100.
fl. 34. Wochen / wenn du einistt Gede bedürffig bist / will ich dir
auch leihen / soviel du begerst / doch so lang Zeit vnd Geld / wie
du mir geltehen / außweist : Vber ein Zeit begerst der ander auch
von ihm Gede / Nemlich 340. fl. wie lang soll ers ihm leihen?
Sacht : 10. Wochen.

Item einer ladet ein Fuhrman 20. Centner vmb ein bes
timmten Lohn 7. Meil zuführen? Ist nun die Frag / wann er
ihm 35. Centner aufflädt / wie weit ers ihm zuführen schuldig sey?
Sacht : 4. Meil.

Item 500. Kriegerknecht werden mit einer bestimmten
Summa Gilden 9. Monat vnterhalten : Ist nun die Frag /
wieviel man ihrer 20. Monat / mit selbiger Summa vnterhalt
en könne? Sacht : 225. Knecht.

REGULA DUPLA.

Zweifache Regel.

Erste Art:

Item ein Kauffman verdingt einem Fuhrman 12. Cent
ner / die soll er ihm 15. Meil führen / gib ihm zu Lohn 7. fl. vnd
ein anderer verdingt ihme 35. Centner zuführen 23. Meil / nach
vorigem Geding : Ist die Frag / wieviel dieser zu Fuhrlohn ge
ben müsse? Sacht 31. fl. 18. Kreuzer / 1. drittheil.

Item ein Müller mahlt mit 6. Rädern inn 8. Tagen
46. Malter Gerand / wieviel malt er mit 3. Rädern in 12. Ta
gen? Sacht 34. ein halb Malter.

Item einer hat 100. fl. die legt er an / vnd gewinnt damit
in 12. Jahren 80. fl. Was gewinnen ihm 30. fl. in 8. Jahren?
Sacht : 16. fl.

Item

Item 4. Schneider machen in 8. Stunden 7. Röck/
wieviel machen 12. Schneider in 5. Stunden? Fact: 13. ein 8.
theil Röck.

Item 6. Roß verzehren in 4. Tagen 72. Meizen Has
bern/wieviel fressen 50. Roß in ein Jahr: Fact: 6825. Malter.

Item ein Würth thut ein Wein auff / helt das Maß 6.
Aimer 12. Was / schencket ein Maß umb 10. Pfening / wann
er ein Maß umb 12. Pfening gebe / müste er vom Aimer 14.
Pfening Ungeldt errichten. Ist die Frag / was er zu Un-
geldt geben müste / von obgemeltem Wein / so er umb 10. Pfens-
ning auschenket? Fact: 72. drey 16. theil.

Item 4. Holzhacker haben 13. Karren mit Holz in 5.
Tagen / wieviel machen 6. Mann in 4. Tagen? Fact: 15. drey
fünfftheil Karren voll.

Die andere Gattung.

Item so man ein Jahr mit 100. fl. Capital erwint 5. fl.
Zins / wieviel Gelds hat der angelegt / der 80. fl. pension hebt in
8. Monaten? Fact: 2400. fl.

Item wann man ein Jahr mit 100. fl. gewinne 5. fl. wie
lang müssen 30. fl. liegen / bis sie 8. fl. ertragen? Fact: 5. Jahr/
4. Monat.

Item so man einem Soldaten zu Monat Sold gibt 4. fl.
wieviel kan man ein Jahr mit 240000. fl. enthalten? Fact:
5000. Knecht.

Item 12. Steinmessen bauen ein Thurn 100. Ein hoch/
innerhalb 1. Jahr / ist die frag / wieviel Tag daran zu bauen ha-
ben 60. Steinmessen? Fact: 73. Tag.

Item 3. Centner führt man umb 2. fl. 8. meil / w'evill Cen-
mus ich einem auffladen / daß er sie ernantem geding nach 12. meil
umb 10. fl. führe? Fact: 16. ein 3. theil Centner.

Item 4. Schneider machen 6. Röck in 15. tagen / wieviel
Schneider werden 3. Röck in 10. tagen machē? Fact 3. Schneider
Item

Item 15. Wäder mehen 10. Morgen Feldes ab in 8. Tagen/ ist die Frag/ In wieviel Tagen 20. Wäder 10. Morgen abmehen? Sact: in 6. Tagen.

Item wann ein Soldat zu Monat Sold hat 5. Cronen/ wieviel Soldaten mögen erhalten werden 8. Monat lang umb 160000. Cron? Sact: 4000. Soldaten.

REGULA SOCIETATIS,

Gesellschafften:

Ich bin Pallas mich her thet stellen/
 Gehemmert wol die jungen Gfellen/
 Das Gold an mir gesteuert haben/
 Poeten mich zur schenck gaben/
 Den halben theil des Golts anwand/
 Carifius mit freyer Hand/
 Tespis den achten theil herbracht/
 Solon den Zehenden vermacht/
 Den zweinkigtsten theil gab daran/
 Temision der frenged Mann/
 Die übrigen Neune Talent/
 Gab drauff Aristodicus bhend/
 Hat auch sein Kunst daran gewendt:

Hie ist die Frag/ wieviel jeder dran gehen habe? Addir diese Bruch kompt 31. 40 theil/ derhalben manglet 9. das ganz zu erfüllen/ vnd begibt sich allhie/ das die sürgebne / vnd die übrige ein Zahl seind/nemblich 9. vnd ist die vierdte der dritten gleich: derowegen ist die Summa 40. setz in die Regel / so findest du 20. 8. 4. 2.

Hercus

Hercules der frisch streitbar Held/
 Fragt den Augeant auff dem Feld/
 Dieweil er viel Viehs hin vnd her/
 Erhielt/wieviel dessen doch wer?
 Dem gab der König bald bescheid/
 Mein Freund/ ich hab auff jener Weyd/
 Den halben theil meins Viehs dort vs/
 Vmb Alpheum den Wasserfluß/
 Der achtest theil geht vff dem Reim
 Saturni/ wie ich dann vermein/
 Auch bey des Taraxippi sehen/
 Wärd der zwölffte theil wol ersehen/
 Noch ist vmb Elis der zweingigt/
 Vnd in Arcadi der dreissigst/
 Die übrig Herd auff dieser Heyd
 Zehl/ so hast fünffzig allbereit:

Hierauff ist die Frag/wie groß jede Herde gewesen?
 Die addierten Bruch seind 95. 120. theil/ manglet noch 25. 120.
 theil/ das gang zu erfüllen/ die da gelten 50. sprich 25. thun 50.
 was 120. Sacht: 240. die anzahl alles Viehs/ machs nach dieser
 Regel/ so kommen: 120. 30. 20. 12. 8.

Die erste Art.

Drey Kauffmänner haben zusammen gelegt 800. fl. das
 kan der erste geben 123. fl. der ander 536. fl. vnd der dritte 141.
 fl. damit habens gewonnen 130. fl. Ist die frag/wieviel jedem
 vom gewinn gebühre? Sacht: A. 19. 79. 80. theil fl. B. 87. 8. 80.
 theil fl. C. 22. 73. 80. theil fl.

Ⓞ

Item

Item ein Verorbener Kauffmann ist andern 4. Kauff-
leuten schuldig A. 301. fl. B. 110. fl. C. 224. fl. D. 113. fl. Nun
erlangen diese Gläubiger sein Haus vnd Hof/ verkauffens vmb
389. fl. Ist die frag/ wieviel jeglichem davon zustehet? Sact: A.
156. fl. B. 57. fl. C. 116. fl. D. 58. fl.

Item ihr 3. haben zusammen gelegt / 426. fl. haben ge-
wonnen 199. fl. davon will der erste haben 36. fl. der ander 47.
fl. der dritte 89. fl. Wird gefragt/ wieviel jeder gelegt habe? Sact
ell A. 77. fl. B. 158. fl. C. 190. fl.

Item 3. handeln mit einander A. legt 200. fl. B. 250. fl.
C. 275. fl. nach außgang eillicher Zeit/ haben sie gewonnen 203.
fl. Ist die frag/ was jedem vom Gewinn gebühret? Sact A. 56.
fl. B. 70. fl. C. 77. fl.

Item 4. haben mit einander an zuhandlen/ darzu legt
einer soviel als der ander/ der erst handelt 8. Monat / der ander
10. der dritte ein Jahr/ der vierde 13. Monat / finden Gewinn
268. fl. was gebühret jedem? Sact A. 49. 37. 43. theil fl. B. 62.
14. 43. theil fl. C. 74. 34. 43. theil fl. D. 81. ein 43 fl.

Item einer ist dreyen schuldig A. 200. fl. B. 350. fl. C.
275. fl. stirbt/ vnd verläßt nit mehr / als 400. fl. Ist nun die
frag/ wie man solche ordentlich vnter die Schuldleuth außthei-
len solle? Sact: A. 96. 32. 33. theil fl. B. 169. 23. 33. theil fl. C.
233. 11. 33. theil fl.

Item ihr drey kauffen ein Tenener Wachs vmb 34. fl.
gibt A. 14. fl. B. 11. fl. C. 9. fl. Wieviel Wachs gebühret jedem?
Sact A. 41. 6. 34. theil Pfund. B. 32. 12. 34. theil Pfund. C.
26. 16. 34. theil Pfund.

Die andere Art.

Es seyn 20. Kaysigen vnd 24. Landolnecht / die haben
4000.

4000. fl. zur Beute gewonnen/ vnd sollen die untereinander theilen also/ als offte einem Keyfigen 3. fl. werden/ so soll ein Soldat oder Fußgänger 2. Gulden haben: Ist nun die frag/ wieviel jedem gebühre? Facte den Keyfigen: 2222. 14. 108. theil Gulden/ den Soldaten 1777. 84. 108. theil Gulden.

Item drey machen ein Gesellschaft legi A. 30. Gulden 4. Monat. B. 20. Gulden/ 5. Monat. C. 15. Gulden 6. Monat: Handeln vnd gewinnen 125. Gulden / wieviel gebühre jedem? Facte: A. 48. 12. 31. theil Gulden. B. 40. 10. 31. theil Gulden. C. 36. 9. 31. theil fl.

Item drey Weyher bestellen ein Weyd vmb 10. Gulden. Darauf wendet der erst 32. Stück Viehes/ 36. Tag. Der ander 45. Stück 32. Tag. Vnd der drit 54. Stück 29. Tag/ Frage ich nun/ wieviel jeder am Weydgelt bezahlen schuldig sey? Facte A. 2. Gulden 15. Schilling 4. 72. 77. theil hl. B. 3. Gulden 9. Schilling. 3. 13. 77. theil hl. C. 3. Gulden 15. Schilling. 3. 69. 77. theil hl.

Item ein Fuhrmann hat 3. Kauffleuten mit fahren abverdient 100. Gulden/ hat dem A. geführe 35. Centner 36. Meil. B. 36. Centner 42. Meil. C. 38. Centner 39. Meil/. Wieviel muß ihm jeder Lohn geben?

Item 4. haben zusammen gelegt / 1000. Gulden / als jeder 250. Gulden / damit handeln sie A. 34. Wochen. B. 36. C. 48. vnd D. 52. Wochen / gewinnen 300. Gulden. Ist nun die frag/ wieviel jedem gebühre?

Item ein Fuhrmann hat 4. Kauffherm Wahe geführe A. 30. Centner gab ihm zu Lohn 50. Gulden. B. 32 Centner vmb 56. Gulden. C. 36. Centner vmb 64. Gulden vnd dem D. 40. Centner vmb 80. Gulden / ihut die Summa aller Meil 160. Ist die frag/ Wie ferz er jedem seine Wahe geführe?

G I I

D I E

Die dritte Gattung.

Drey haben mit einander zu theilen 234. fl. davon soll der erste nehmen 2. drittheil / der ander 2. fünftheil / der dritte 1. viertheil oder 2. achtheil / wird gefragt / wieviel jedes erlange? Fact A. 118. fl. 10 Gr. 1. Pfennig 17. 79. theil / B. 71. fl. 1. Gr. 10. Pfennig 26. 79. theil. C. 44 fl. 9. Gr. 0. Pf. 36 79. theil.

Item drey Kauffleute sollen theilen 200. fl. gebühret davon dem A. drey mal mehr als dem B. vnd B. vier mal mehr als dem C. Ist die frag / wieviel jeglicher bekomme? Fact A. 141. fl. 3. Schil. 6. hl. 6. 17. theil / B. 47. fl. 1. Schil. 2. hl. 2. 17. theil / C. 11. fl. 15. Schil. 3. hl. 9. 17. theil.

Item zweyen machen ein Gesellschafft / lege der erst 720. fl. wieviel muß der ander legen / daß er 2. neuntheil vom Gewinn neme? Fact 205. fünff 7. theil fl.

Item drey machen ein Gesellschafft legt A. 1. zweytheil / B. 1. drittheil / C. 1. fünftheil haben verlohren 124. fl. was soll jeder nachgeben? Fact A. 60. fl. B. 40. fl. C. 24. fl.

Item drey theilen 400. fl gebühret A. zwey theil. B. 3. C. 4. theil. Was soll jeder davon haben? Fact A. 88. 8. neuntheil fl. B. 133. 3. 9. theil fl. C. 177. 7. 9 theil fl.

Item ein Vater verlest sein Hausfrau mit 2. Söhnen vnd 3. Töchtern / sampt 4500. fl. werth: Ist sein letzter will / daß ein Sohn soviel als der ander / vnd jeder drey mal soviel als die Mutter / sie aber zweymal soviel als ein Tochter haben soll / wieviel gebürt jedem?

Fact: $\left\{ \begin{array}{l} \text{einem Sohn } 1588. 4. 17. \text{ theil} \\ \text{der Mutter } 529. 7. 17. \text{ theil} \\ \text{jeder Tochter } 264. 12. 17. \text{ theil} \end{array} \right. \text{ fl.}$

Item drey machen ein Gesellschafft A. legt 43. fl. B. ein anzahl Geldes / vnd C. ein Fuder Weins / gewinnen 60. fl. dem A. gebühret 1. drittheil / B. 1. 4. theil / C. 1. 5. theil. Ist die frag / wie

wiewiel es jedem treffe? Item wiewiel der ander gelegt/ auch was der Wein werth gewesen? Fact: A. 25. 25. 47. theil fl. B. 19. 7. 47. theil fl. C. 15. 15. 47. theil fl. der ander heit gelegt 32. 1. 4. theil fl. kost der Wein des dritten 25. 4. fünfftheil fl.

Factoren.

Ein Herr gebe seinem Factor 1200. fl. der lege für sich selbst 500. fl. soll seine Person vom Gewinn nemen/ wegen seines Dienfts vnd eingelegten Geldts/ 2. fünfftheil / wie hoch ist seine Person gesetzt? Fact: 300. fl.

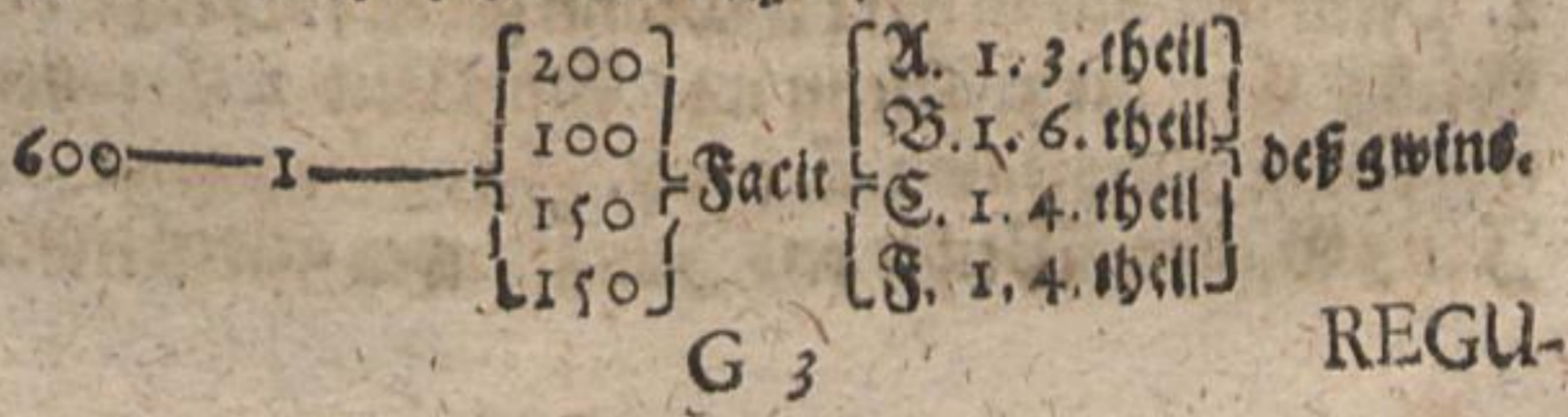
Item ein Kauffmann gebe seinem Factor 1000. fl. mit so'cher Abred/ daß der Factor soviel theil auß dem Gewinn neme/ als hette er zu den 1000. fl. par gelegt 200. fl. was gebürt jedem? Fact dem Herrn 5. sechstheil/ dem Factor 1. sechstheil.

Item ein Kauffmann gebe seinem Factor 1000. fl. vnd soll der Factor soviel theil vom Gewinn nemen / als hette er 150. fl. eingelegt: Ist die Frag/ was jedem gebürt? Fact dem Herrn 6. sibenthail/ vnd dem Factor 1. sibenthail.

Gesellschaft.

Item ihr drey machen ein Gesellschaft / legt A. 200 fl. B. 100 fl C. 150. fl. die behendigen sie ihrem Factor / der lege für sich selbst auch 50 fl. par / zu seinem Dienstgeldt / soll vom Gewinn haben 1. viertheil; Ist nun die frag / wiewiel theil des Gewinns jedem gebüre?

Antwort muß man erstlich dem Factor sein völlig Hauptgut suchen / das ist sein Dienstgeldt vnd 50. fl. die er eingelegt / darumb seß 3. viertheil Gewinns gehen 450. fl. was 1. viertheil Gewinn? Fact: 150. fl. seß demnach also:



REGULA ALLIGATIONIS.

Einer hat zweyerley Silber / heist des einen ein Mark 8. Lot / des andern ein Mark 13. Lot feins / wieviel muß er dessen von 13. Loten einer Mark / die 8. Lot feins heist / zugeben / daß die Mark 10. Lot feins halte & Saell: 2. 3. theil Mark / oder 10. 2. drittheil Lot.

Item einer hat zweyerley Silber / heist des einen die Mark nur 8. Lot / vnd des andern ein Mark 13. Lot. Ist die frag / wieviel er jedes insonderheit nemen soll / daß das stück nit mehr dann ein Mark schwer sey / vnd die Mark zu 10. Loten feins komme & Saell: 3. fünfftheil Mark des 8. Lötigen / vnd 2. fünfftheil des 13. Lötigen.

Item einer will ein 500. Maßig Fas von dreyerley Wein füllen / vnd das nit mehr sich an Gele belauffe / dann 25. Groszen / kostet des ersten ein Maß 6. Creutzer / des andern ein Maß 4. Creutzer / vnd des dritten ein Maß 3. Creutzer. Ist die frag / wieviel er jeder Gattung nemen müsse & Saell: des ersten 300. Maß. des andern 100. Vnd des dritten auch 100. Maß.

REGULA CÆCIS SIVE

Virginum.

Es sind 20. Personen / Mann / Frauen vnd Jungfrauen / die haben mit einander 25. Maß verzecht / hat ein Mann zahl 7. Creutzer / Ein Frau 5. Creutzer / vnd ein Jungfrau 2. Creutzer. Ist die frag / wieviel jeder gewesen seyen & Saell: 9 Mann 3. Frauen / 6. Jungfrauen.

Item 40. Personen / als Männer / junge Gesellen / Weiber vnd Jungfrauen haben verzecht / 16. Maß. 3. Creutzer / vnd 2. Pfennig / daran hat ein Mann geben 5. Creutzer. Ein junger Gesell 3. Creutzer 3. Pfennig / Ein Weib 2. Creutzer 2. Pfennig / Ein Jungfrau 1. Creutzer. Ist die frag / wieviel Männer / Jung Gesellen / Weiber vnd Jungfrauen gewest seyen & Nachs
Res

Reducte alles in den kleinsten werth/ so kompt: 2. Mann 6 jung
Gfellen/ 2. Weiber/ vnd 30. Jungfrauen.

Item ein Hauptmann hat 2000. Cronen / damit soll er
300. Soldaten ein Monat erhalten/ vnd gebe jedem Doppelsöld-
ner 10. Cronen. Jedem Ruhqueren schützen 6. Cronen. Einem
Hackenschützen 5. Cronen. Einem jeden Spieß 4. Cronen. Wie
viel mag er jegliches Geschlechts haben/ daß er gleich mit diesem
Gelt außkomme? Fact: :

- 90. Doppelsöldner.
- 100. Ruhqueter.
- 60. Hackenschützen.
- 50. Spießträger.

Münzschlag.

Ein Herz leß münzen 15. stück für 1. fl. sollen deren 5. stück
ein Lot wägen/ helle ein Marck solcher stück sein Silber 7. 7. 15.
theil Lot/ vnd gebe von einer Marck zu münzen 10. Bakh. Wie
viel mag man auß einer feinen Marck stück machen? Fact: 80.
stück/ davon subtrahire die 10. Baken Münzerlohn/ bleiben 70.
die gebühren dem Herrn.

Item ein Herz leß Baken münzen/ deren sollen 5. wägen
ein Lot/ helle ein Marck solcher Münz 7. 7. 15. theil Lot feins/ gils
ein Marck sein 10. fl. von einer Marck zu münzen 10. Bakh. wieviel
gehen Baken uff 1. fl.? seh 1. lot vmb 5. Bakh. was 16. lot? Fact: 80.
davon zeh 10. Bakh. restiren 70. Bakh. die thun 4. 2. 3. theil fl. vmb
70. Bakh. was 1. fl. Fact: 15. Baken.

Item es werden 15. stück für ein fl. gemünzt/ soll ein Marck
der Münz halten 7. 7. 15. theil Lot feins/ gils ein Marck dessen 10.
fl. Schlagfah 10. Bakh. wann nun die 10. Bakh. kosten vnd der werth/
was die 7. 7. 15. theil Lot vmb 4. 2. 3. theil fl. Wieviel stück gehen
auff ein solche Marck? Fact: 70. stück.

Item es werden 15. stück für ein fl. gemünzt / soll ein Marck
solcher stück 96. wägen/ gils ein marck sein Silber 10. fl. von der
Marck Schlagfah 10. Bakh. wieviel helle ein solche marck feins? Fa-
ct: 913. 75. theil Lot feins.

RE

54.

REGULA ÆQUALITATIS.

Einer will umb 2. Cronen dreyerley Weins lauffen/ jedes gleich viel : Kostet des besten ein Mas 9. Creuser: Des andern 6. Creuser/ vnd des dritten ein Mas 5. Creuser. Wie viel soll er jeder Gattung nemen / daß er deren gleich viel habe/ vnd nur die 2. Cronen koste? Facti: 10. Mas.

Item einer hat 170. fl. will darumb Korn vnd Dinkel lauffen/ aber des Dinkels dreymal soviel / als des Kornes / gilt ein Malter Korn 4. fl. ein Malter Dinkel 2. fl. Wieviel wird er jeder Gattung bekommen? Welche mußu den werth des Dinkels tripliciren/ weil er dessen dreymal soviel will/ vnd den werth des Kornes addiren: Facti 17. Malter Korn/ vnd 51. Malter Dinkel.

Item einer hat 100. Cronen/ soll darumb Sammet lauffen/ die Eln umb 2. zwey fünfftheil Cronen/ Doppeltaffet die Eln umb 1. Cron. Seidenruff umb 18. Bahen. Wüllentuch umb 1. ein fünfftheil Cron. Aber des Taffets dreymal soviel/ des Seidenruffs viermaln soviel / des Tuchs zweymal soviel als des Sammets / Ist die frag/ wieviel Eln jederley Wahr er umb genandt Gelt bekomme/ auch was dieselben jede insonderheit koste? Procedite/ so kompt 9. 97. 267. theil Eln Sammet: 28. Eln S. 89. theil / Doppeltaffet: 37. 121. 267. theil. Eln Seidenruff. vnd 18. 194. 267. theil Eln Wüllin Tuch.

EXTRACTIO RADICIS

Quadratae.

Such mir Radicem quadratam auß 48841. Facti: 221.

Item Radicem Quadratam auß 62346816. zu extrahiren, kompt 7096.

Item auß 5027519025. Radicem Quadratam zu ziehen/ bringt 70905.

EX-

EXTRACTIO RADICIS Cubicæ.

Als zu extrahiren vnd zusehen radicem Cubicam auß
432081216. Fact: 7985.

Item auß 926100000. der Cubic Zahl / die Wurzel zu
suchen / wieviel kommt? Fact: 2100 radix Cubica.

Item ein Herz hat zwei Büchsen / ersezt die erste 6. Pfund /
die ander 48. Pfund / so nun der ersten weite ist 4. Zoll / fragt man
wie weit die ander sey? Multiplicir 4. Zoll Cubicè, kommen 64.
sey 6. Pfund geben 64, was 48. Pfund? Fact: 512. darauff
Radix Cubica, zeigt die weite des andern Stückes / Nemblich 8.
Zoll.

Tantum de media parte.

Wer Kunst lieb hat / Suchts nicht im Weib /
Es gehört darzu / Fleiß vnd groß müß /
Auch Gnad von G. D. / Dann hats kein Noth.

Folgt der dritt vnd letzte Theil. REGULA POSITIONUM vel Falsi.

Regula Falsi würd ich ghandt /
Gar vielen Rechnern unbekandt /
Wiewol dadurch gar manche frag /
Entschieden würd / ich dir das sag /
Das sonst durch andre nit geschicht /
Das Wörtlein Falsi dich berichtet /

2

Nicht

Nicht falsch / sondern das falsch gedicht
 Es machet wahr / darnach dich richt /
 Vnd nimb dir für zwo solcher Zahl /
 Die du fein nemen kanst allmal /
 In ganz / in halb vnd viertel stuck /
 So nimbs vnd addir es zu ruck /
 Kompt dir zu viel / so mach ein Creutz /
 Vnd setz dasselbig fein beyseits /
 Kompt dir aber da zu wenig /
 So mach dazu ein langen strich /
 Das Creutz heist man zu Latein plus /
 Oder zu viel / zu wenig minus /
 So nun ein Zeichen kompt zweymal /
 So subtrahir dieselbig Zahl /
 Das bleibend wärd dein Theiler schlecht /
 Darnach multiplicir du recht /
 Creutzweiß die eine Zahl / so ist /
 Die falsch / mit der Lügen zur frist /
 Der andern Zal / vnd das thu auch /
 Mit der andern Lügen / gebrauch
 Gleichmäßigen rechten Proceß /
 Darvon such wider den Receß /
 Den theil du durch dein theiler mit /
 Darauß kompt dir dein recht Facit :
 So aber ein Zeichen vngleich ist /
 Dem andern / so addir zur frist /

Was

Was du vor hast thun Subtrahirn/
Vnd laß dich das mit nichte fern/
Das Facit würd dich nit verfahren.

Exempla der ersten vnd gemeinen Regel.

Es fragt einer den andern / wieviel er Gelds habe? Der
antwortet / wann du mir halb soviel vnd 1. drittel / 1. viertheil
vnd 100. fl. darzu gibst / so heisse ich gerad 300. fl. Ist die frag/
wieviel er Geld habe? Facit: 96. fl.

Item es ward einer gefragt / wie Alt er sey? Der antwortet/
wann du ein halb Jahr meinem Alter addirst / vnd von der
Summa ein viertheil wider Subtrahst / so findestu 99. Jahr /
Ist die frag nach meinem Alter? Facit: 88.

Item ich hab ein Zahl / so ich ein drittel derselben addir /
vom Collet ein sechsteil Subtrahir / resten 100. Ist die frag/
Was das für ein Zahl sey? Facit: 90. die begerte Zahl.

Item es sein bey einem Tanz anderhalb mal soviel Gesellen/
als Jungfrauen / vnd über ein kleine Weil wird der halb
theil der Jungfrauen weg genommen / vnd wider 2. andere an
ihre statt gestellt. Darnach gehn ein drittel Gesellen vom Tanz /
vnd kommen an ihre statt 4. andere / vnd sind alodann 6. Perso-
nen weniger / als vor. Wieviel sind Jungfrau vnd Gesellen
beym Tanz gewesen? Facit: 18. Gesellen / vnd 12. Jungfra-
uen.

Item drey haben Geld / spricht A. zu dem andern beyden /
gebe mir 14. fl. von ewrem Geld zu meinem / so hab ich drey mal
soviel als euch bleibet. B. begert von seinem Gesellen 31. fl. so hab
er viermal soviel. C. will 38. fl. von den andern haben / so heisse
er fünffmal soviel / als seinen Gesellen überbleibt. Ist die frag/
wieviel jeder insonderheit habe? Facit: A. 31. fl. B. 17. fl. C. 12.
fl. Summa alles Gelds: 60. fl.

D 4

Item

Item einer hat 27. Mark Silbers/ helt jede Mark 11. Lot feins: Nicht ein ander Silber/ helt jede Mark 14. ein halb Lot feins. Wieviel muß er des 14. ein halb löttigen Silbers nemen/ daß er ein jede Mark der gedachten 27. Mark zu 13. Loten feines bringe? Facti 36. Mark.

Item es hat einer zween Becher/ der erste wigt 10. Lot/ der ander etlich Lot/ weiß nicht wie viel/ vnd hat ein Oberlid/ wigt/ weiß auch nicht wie viel/ wann er das legt auff den ersten Becher/ so ist er zweymal so schwer/ als der ander. Legt es aber auff den andern Becher/ so ist er drey mal so schwer/ weniger ein Lot/ als der erste/ Ist die frag/ wieviel das Oberlid/ vnd der ander Becher jedes insonderheit habe? Facti: Der Becher wigt 13. vnd das Oberlid 6. Lot.

Item einer hat zweyerley Münz/ gelten des ersten 40. Stück 1. fl. Des andern 60. Stück 1. fl. Nun kompt einer/ vnd will solcher Münzen 56. Stück haben für 1. fl. Ist die frag/ wieviel ihm jeder Münz gebühre? Facti: Der ersten Münz 8. vnd der andern 46. Stück.

Item einer laufft ein Stück Zwilch 10. Ein vmb 1. fl. verlaufft widerumb 8. Ein für 1. fl. mit solchem Verlauffen gewinnt er 3. fl. wieviel hat das Stück Ein gehabt? Facti: 120. Ein.

Item ein Hund jagt ein Hasen/ der hat 62. Sprung bevor/ vnd so offte der Has 6. Sprung thut/ als offte thut der Hund 8. Sprung/ eines Sprung so weit als des andern zurechnen/ Ist die frag/ In wieviel Sprüngen/ der Hund den Hasen ereyle? Facti: In 248. Sprüngen.

Item ein Has ist 60. Sprung vor einem Hund/ vnd so offte der Has 9. Sprung thut/ so offte thut der Hund 6. Sprung/ aber 3. Hundsprung thun soviel als 5. Hasensprung. In wieviel Sprüngen ereyle der Hund den Hasen? Facti: In 360. Sprüngen.

Exceptiones tres ab hac & sequentibus

septem regulis.

Exem-

Exemplum primæ exceptionis.

Einer kauft eiliche Stern umb soviel Heller / als ten
Birn sind / weren der Birn vter mehr gewesen / vnd hetten auch
soviel Koster / so wer eine umb 2. drittel Heller kommen. Ist die
frag / wieviel es Birn gewesen? Facit: 8.

Item einer kauft eilich Pfund Saffran umb vierhalb
mal soviel Galden / als ihr seind / weren der Pfund 8. mehr ge-
wesen / vnd hetten auch soviel gekostet / so were ein Pfund umb
2. ein drittel fl. kommen. Wieviel ist nun des Saffrans ge-
wert? Facit: 16, Pfund.

Secundæ exceptionis.

Gib two Zahlen duplæ proportionis, die durch einander
der Multiplicirt / soviel bringen / als zusamen addirt? Facit: 3.

Item: Einer fragt mich nach seim beger /
Wieviel Centner die groß Glock wer /
Zu Erfurt in Mariæ Stiff /
Davon so weit viel sagens ist /
Dem antwort ich / ich will dir's sagn /
Etlich viel Centner thut sie habn /
Denn so du ein dritel der o schlecht /
Mit einem neuntheil mehrest recht /
Vnd das Product so drauß erwechst /
In zehen dividirst zu letzt /
So zeigt der Quotient dir an /
Das Gewicht gedachter Glocken schon.

Facit: 270. Centner.

H₃

Ter-

Tertia exceptionis.

Ihr zweien wollen mit einander handeln/ darzu legen sie
 etlich Geld/ helt sich des ersten einlag gegen des andern/ wie 3.
 gegen 2. Wann ich die Summa ihres ganzen einlegens dividire
 in 5. so kompt im Quotient gleich soviel als hette ich auß dem
 Triplal des ersten Gelds / radicem quadratam extrahirt. Ist
 die frag/ wieviel ein jeder eingelegt habe? Fact: der erste 27. fl.
 vnd der ander 18. fl.

Item etliche leyhen Geld auß auff Bucher/ je einer 100.
 mal soviel Guldten als der Gesellen sein: Nemen je von 90. fl.
 gleich soviel Guldten/ als der Bucherer sind. Nach verschiener
 Jahresfrist empfangen sie den Bucher/ das ist soviel / wann man
 ihn Multiplire mit 1. ein 15. theil/ so zeigt Radicis Radix sol-
 ches Productis 2. theilheit der Personen. Würd gefragt/ wieviel
 der Gesellen gewesen? Fact 6. Gesellen.

Secunda regula.

Ihrer etliche machen ein Gesellschaft / legt jeder 20. mal
 soviel Guldten/ gewinnen je mit dem 100. gleich soviel als ihrer
 sein/ legen den Gewinn allein wider an/ gewinnen mit 100. wie
 vorhin. Wann man den Gewinns gewin/ multiplire mit 25. so
 kompt ihrer aller eingelegte Hauptgut: Ist die frag/ wieviel ih-
 rer gewesen? Fact: 20.

Item ich hab kaufft ein Ein Tuchgewand/ helt 40. Ein/
 vmb etlich Guldten/ wieviel der Ein sein / soviel Ein kommen
 auch für 5. 5. 8. theil fl. Ist die frag / wieviel das Tuch gestan-
 den habe? Fact 15. fl. Radix quadrata auß 225.

Item/ etlich machen ein Gesellschaft / legt jeder 3. mal
 soviel Guldten/ als der Gesellen sein. Gewinnen je mit 2. theilheit
 der Summen 1. 10. theil der Summa/ thun Gewinn vnd Haupt-
 gut zusammen/ werden 138. fl. Wievil sind der Gesellen gewesen?
 Fact: 40. Gesellen.

Tertia

Tertia Regula.

Einer legt ein Summa Gelds an / kauffe Pfeffer je für ein fl. halb soviel Pfund als der fl. seyn / verkauffe den wider je 25. Pfund vmb soviel Guldten / als er sämplich dafür geben / löset 20. fl. Ist die frag / wieviel Guldten der Kauffmann angelegt habe? Fact: 10. fl. radix Cubica auß 1000. derselben Zal.

Item ein Wächter Herz hat zu Felde ligen etlich Hauptleute: Das jeder vnter ihm drey mal soviel Kayffige / vnd 20. mal soviel Fußknecht. Man gibt einem Kayffigen gleich soviel / vnd einem Fußknecht halb soviel Guldten / zu Monat Sold / als der Hauptleut sind. Vnd die Summa aller Guldten so Kayffiger vnd Knecht einen Monatlang haben / thut 13000. fl. Wieviel sind der Hauptleut? Fact: 10. radix Cubica auß 1000.

Item gib ein Zal / wenn ich ich ihren Zens de Zens die die durch ein 2. theil der gegebenen Zahl / thu zum Quotient 14. 1. 4. theil das 100. werden? Fact: 3. 1. 2. theil.

Regula quarta.

Einer kauffe Tuch / je für 3. fl. soviel Eln als er Guldten anlegt: Gib das Tuch wider hin / je 12. Eln für 1. driethell soviel Guldten / als der Eln sind / löset 20. 1. 4. theil fl. Ist die frag / was der Kauffmann gewonnen oder verlohren habe? Fact: 12. 1. 4. theil fl. gewonnen.

Item ein Herz bauet ein Brücken / die ist drey mal länger als breit / gib von einem stück einer Klaffier lang vnd breit / soviel Guldten zubawen / als die breite der Brücken in sich selbst quadratè multiplicirt, Klaffiern anzeigt / vnd kost der ganze Bau 768. fl. Ist die frag / wie lang vnd breit die Brücken sey? Fact: 4. Klaffier breit / vnd 12. lang.

Item etlich legen in einen handel / jeder soviel Guldten / als derer sind: gewinnen je mit 1. 3. theil der Summa 1. 9. theil der summ / wird 1. 5. theil von 1. 3. theil des gewins radix Cubica auß 5. 9. theil des Hauptgewins / wieviel sind der Gesellen? Fac: 15.
Quinta

Quinta Regula.

Mach mir auß 10. zween Theil/ also/wann ich den größern dividir durch den kleinern/ darnach den kleinern durch den größern/ Multiplicir den ersten Quotient mit drey/ den andern mit 27. das allweg ein Product komme? Fact: dritthalb der kleiner: vnd achthalb der größer theil.

Item ich hab laufft etliche Tücher für 180. fl. weren der Tücher 3. mehr gewesen/ so käme jedes Tuch vmb 3. fl. mehr/ wieviel sind der Tücher? Fact: 12.

Item 2. machen ein Gesellschaft/ legen 100. fl. der erste steht mit sein Geld 3. Monat: Der ander 2. Monat/ gebürt jedem insonderheit für Hauptgut vnd Gewinn 99. fl. Ist die frag/ wieviel jeder eingelegt habe? Fact: Der erste hat gelegt 45. fl. vnd der ander 55. fl.

Regula Sexta.

Es kommen zwei Bäwin vom Markt/ haben auß Hühnern gelöst 64. Creuzer/ hat die ander 4. Hühner mehr gehabt als die erst: Sprich die erst zur andern/ auß deinen Hühnern wolte ich 42. Creuzer gelöst haben: Antwort die ander/ so hette ich auß deinen 24. Creuzer gelöst/ wieviel hat jede Hühner gehabt? Fact: Die erst 24. vnd die ander 28.

Einer fragt wieviel Centner schwer/
Die grosse Glock zu Erfurt wer/
In Jungfrauen Mariæ Stiffe/
Dason so weit viel sagens ist/
Dem antwort ich: Ich thu dir's sagen//
Etlich viel Centner thut sie haben/

Denn

Denn so vom Gewicht derselben schlecht/
 Du vierzehn Subtrahirest recht/
 So bleibet eine Zahl zuhand/
 Numerus Quadratus genandt/
 So du nun weiter procedirst/
 Vnd zu gedachtem Gewicht addirst/
 Vier vnd dreissig sampt dem Collect/
 In vier vnd zwainzig theilest weg/
 Vom Quotient zwey Subtrahirst/
 So bleiben (wie du sehen würst)
 Zwey drittl *radix quadratè* des
 Erst obengemelten Recess/
 Hastu nun der Rechnung verstand/
 So wird dir ohne feil bekandt/
 Das Gewicht gedachter Glocken schon/
 Nach dem du denn hast fragen thon.

Facit: 278. Centner.

Septima Regula.

Einer begeret Saffran zu kaufen/ vnd fragt / wie theur/
 dem wird zur Antwort: Es ist des Saffrans zweyerley/ vnd gibet
 man des besten vmb 30. fl. 3. Pfund minder dann des geringern.
 Hierauff machet er seine Rechnung/ vnd befindet/ das 1. Pfund
 des geringern Saffrans vmb 1. 2. drittheil fl. näher lompit/ dann
 1. Pfund des bessern. Ist die frag / wieviel Pfund eines jeden
 Saffrans gewest sey? Facit: des geringern 9. vnd des bessern
 6. Pfund.

Item es sein zwei Gesellschafften/ in der ersten zwei Per-
 sohn

J

sohn

sohn mehr denn in der andern lege je einer soviel Gilden/ als sein
 ner Gesellen sein: Wenn ich 1. 4. theil alles einlegens der ersten
 multiplicire mit 1. 2. theil des Gelds der andern Gesellschaft: Die
 wird das Product durch fünffhalb / kompt im Quotient das
 Geld der ersten Gesellschaft/ Ist die frag/ wieviel in jeder Gesel-
 len sein? Fact: In der ersten 8. vnd in der andern 6. Gellen.

Item erstlich machen ein Gesellschaft/ legt jeder 100. mal
 soviel Gilden ein/ als der Gellen sind: Gewinnen je mit den
 100. fl. weniger 4 fl. denn zweymal soviel/ als der Gellen sind.
 Theilen den Gewinn/ kommen jedem zu seinem theil 198. fl. Wie-
 viel sind ihr? Fact: 11.

Octava & ultima Regula Falsi.

Ihrer zweien stehen in ein Weß / hat der erste zehenmal
 soviel Gilden/ als der ander: Legt jeder sein Geld sonderlich an/
 vnd lauffen Saffran / je für ein Gilden soviel Pfund / als der
 ander Gilden hat. Kommen wider zu Haus / verkauffen je 1.
 Pfund für halb soviel fl. als ihnen Pfund vmb 1. fl. worden sein.
 Wann ich von dem mehrern Geld / so der erste löset / Subtra-
 hire 56. fl. so zeigt Radix Quadrata des übrigen 5. fl. mehr/ dann
 1. viertheil des wenigern Gelds/ so der ander gelöset hat. Ist die
 frag/ wieviel Gilden jeder erstlich angelegt? Fact: 60. fl. Der
 erste/ vnd 6. fl. der ander.

Item such ein Zahl: Wenn ich 3. Subtrahire / darnach
 zu der gefundenen Zahl 3. addire/ das gemindert mit dem gemein-
 ten multiplicire/ vom Product 54. subtrahire/ die Radix Quadrata
 des übrigen anzeigt 1. 16. theil des Quadrats der gefundenen Zahl
 Fact: 256. darauf Radix Quadrata 16. Subtrahire 128. kom-
 men 144. Darauf ist Radix Quadrata 12. die rechte Zahl.

Item ein König setzt etlich Regenten in sein Land / gebe
 jedem gleich soviel Knecht/ als der Herren sein: Verordnet den
 Knechten für Jährliche Besoldung/ einem halb soviel Gilden
 als ein Herr Knecht hat. Wenn ich zu der ganken Summa der
 Gilden

Gulden (so die Knecht ein Jahr empfohen) abbit 432. so zeige
 mit Radix Quadrata eben soviel/ als hette ich 1. drittheil bemel-
 ter Jährlicher Summ/ durch 8. dividirt. Wieviel sind dann
 der Regenten? Fact: 12. auß 1728.

Item etliche legen Galt/ jeder 100. mal soviel Gulden/ als
 der Gesellen sind/ gewinnen mit 100. zweymal soviel fl. als der
 Gesellen sind/ legen den Gewinn allein wider an/ gewinnen mit
 dem 100. wie vorher. Wenn ich von solchem andern Gewinn
 Subtrahir 300. so zeigt mir des übrigen Radix Quadrata den
 40. theil vorgemelten Gewinnsgwin/ wieviel sind der Gesellen?
 Fact: 10.

Beschluß Exempla.

Einer begehrt die Höhe eines Thurms durch den Schatten
 zu erfahren/ vnd steck: ein Stäblein in die Erden/ dessen Höhe
 2. Schuh hoch/ vnd sein Schatten 3. Schuh: Des Thurms
 Schatten aber 190. Schuh/ kanstu nun rechnen/ wieviel Schuh
 hoch dieser Thurm sey?

So dividire solche höh in 3. des Stäbleins Schatten/ kom-
 men 60. die Multiplir mit des Stäbleins läng/ das sind 2.
 Schuh/ werden 120. Schuh: So hoch ist der Thurm.

Item ein Löw/ ein Wolff/ vnd ein Hund/ haben mit ein-
 ander ein Schaaf zu fressen: Spricht der Hund zu den andern
 zweyen/ ich will das Schaaf allein in einer Stund aufffressen:
 Sagt der Wolff/ ich wolt es in einer halben Stund fressen: Der
 Löw spricht: Ich will es in einer viertel Stund ganz auffgefressen
 haben/ vnd begeret also von den andern als ein König aller Thier/
 nur 1. 8. theil Stund/ vor den andern anzufahren/ darnach wol-
 len sie zugleich mit einander den Rest auffessen: Ist die Frag/
 wie bald das Schaaf verzehret worden? Fact: in 11. 56. theil
 einer Stund.

Item ein Landherr hat ein Brück/ darauff hat er ein Zoll
 gelegt/ also/ daß ein Kayffiger/ so darüber rehet/ soll 3. Pfens-
 ning

ning/ vnd ein Fußgänger 3. hl. zu Zoll geben. Nach verlaufung eines Jahres/ gebe der Böllner seinem Herrn 120. fl. 3. hl. vnd spricht/ als offte 3. Reysige seind fürüber gezogen/ so offte seind 7. Fußgänger fürüber gezogen: Ist die frag/ wieviel zu Ross vnd Fuß fürüber gezogen seyen? Factis: 4432. zu Ross/ vnd 10339. zu Fuß.

Item ein Junger Esel geheet spazieren/ begegnen ihm ein hauffen Jungfrauen/ spricht er zu ihnen: G. Die grüß euch ihr zehen Jungfrauen: Antwortet die etne/ vnser seind nit zehen/ sondern so vnser noch zweymal soviel weren/ so were vnser soviel mehr/ dann 10. als vnser ich und weniger als 10. seind. Ist die frag nach der Zahl dieser Jungfrauen/ wieviel deren gewesen? Factis: 5.

Item es kompt einer zum andern vnd spricht: Ich hab Geld/ vnd 4. fl. mehr denn du/ vnd wann ich mein Geld mit dem deinen Multiplire/ so hetten wir beyde 96. fl. Ist die frag/ wieviel jeglicher Gelds gehabt? Factis: Der eine 8. vnd der ander 12. fl.

Item ein Baum ist 100. Schuh hoch/ vnd unten am selben Baum ist ein Wurm/ der krecht jedes Tags 3. 4. theil Schuh hinnauff/ vnd stillt des Nachts widerumb 1. 3. theil Schuh zurück/ vnd oben auff dem Baum ist ein Schneck/ der krecht alle Tag ein halben Schuh herab/ vnd des Nachts widerumb 2. 5. theil Schuh hinnauff. Ist die frag/ in wieviel Tagen der Wurm vnd der Schneck zusammen kommen? Factis: In 192. 16. 25. theil Tag.

Item wann 5. Eyer werth sind 30. Aepffel/ vnd 9. Aepffel werth sein 12. Sten/ vnd 100. Sten gelten 25. Pfening. Ist die frag/ was ein Ey werth gewesen? Factis: 2. Pfening.

Item es ist ein Brunnen/ der hat 3. Röhren/ darunter stehet ein Kasten/ wann man die grösser Röhre lauffen laß/ so wird der Kasten in einer Stund vol: Laß er die ander Röhre lauffen/ so wird der Kasten in 2. Stunden vol. Eröffnet man die dritte Röhren

Röhren/ so fülle die den Kasten in 4. Stunden. Ist die frag/ so man die Röhren alle mit einander eröffnet/ wie bald der Kasten voll Wasser wird? In 4. Siebentheil Stund.

Item einer trägt ein Flaschen/ darinn seind 8. Was Wein voll eingescheneckt/ darauß thut er vnter weg ein Was / trinckes auß/ vnd füllis wider voll mit Wasser: Darnach begegnen ihm zween gute Gesellen/ denen thut er zu gefallen auch ein Was heraus/ füllis dann wider mit Wasser/ vnd solches thut er zum dritten vnd vierten mal/ Ist die frag/ wieviel letztlich Wein vnd Wasser in der Flaschen gewest? Fact: Wein 4. 353. 512. theil/ vnd Wasser 159. 512. theil Was.

Item ein Stück Geschütz ist 4. Zoll weit/ vnd treibe 6. Pfund Eysen: Ein anders aber ist weit 6. Zoll / Wieviel treibe dasselbe Eysen? Fact: 20. 1. 4. theil Pfund.

Item es seind zwey Stück Geschütz/ treibe das erst 7. Pfund/ das ander 56. Pfund / wann nun das erste 3. Zoll weit ist/ wie weit ist das ander? Fact: 6. Zoll.

Item ein Feldobrist hat vnter seinem Regiment 14641. darauß will er ein geordnete Schlachtordnung machen/ Wieviel Knecht kommen in ein Glied? Fact: 121.

Item ein Feldherr hat 16562. Kriegerknecht / darauß begeret er ein Schlachtordnung zumachen / zweimal so lang als breit / wie viel kommen in ein Glied? Fact: 91. Vnd seind die Glieder 182.

Item ein Feldoberster will ein Schlachtordnung machen/ also/ daß 40. Mann mehr in ein Glied stehen / dann die Glieder werden. Wie lang vnd breit wird solche Ordnung? Fact: 125. kommen in ein Glied/ vnd 165. wird sie lang.

Item es seind ihrer 8. bey einem Tisch/ Ist die frag/ auff wie mancherley weis sie ihre Ordnung im sitzen ändern mögen? Multiplicir jedesmal die Personen in die Ordnung derselbtigen/ so nechst darauff folget/ so sehet also:

1
2

2
3

6
4

24
5

120
6

720

720

7

5040

8

40320. Facte /

so offte mögen sie ihren sitz verändern / vnd wird nimmer einer in Ordnung gehalten.

Auff solche manier frag folget noch
ein Exempel.

In reicher Herz in einer Statt
Freundlich zu Gast geladen hat /
Etlich seiner besten Freund /
Die ihm all sampt erschienen seind /
Zur rechten Zeit wie sich gebürt /
Die er alsbald zu Tische führt /
Als sie sich nun genötigt han /
Keiner wolt sitzen oben an /
Begert der Herz von ihnen all /
Sich setzen solten ohne wahl /
Zusammen omb den Tisch herum /



Er wölle sie in einer Summ/
 Folgendts so oft zur Malzeit han/
 Wie oft sie möchten auff dem plan/
 Ihrn sitz verwandlen/der gestalt/
 Daß man kein Mal solch Ordnung halt/
 Wie vorhin in der Gasterey/
 Sondern allzeit verändert sey/
 Spricht einer/in der Rechen Kunst
 Erfahrn/Herz das ist vmbsonst/
 Ewer gelübt vnmöglich ist/
 Das sag ich euch zu dieser frist/
 Kein Mensch lebet auff dieser Welt/
 Der das/wie ihr jetzt habt gemelt/
 Vollenden kan/ des seid bedacht/
 Ich hab die Rechnung schon gemacht/
 Daß man mus haben/find ich klar/
 Viertausñ Neunhundert 67. Jahr/
 Auch 28. Wochen darneben/
 Vnd 270 tag gar eben/

6—

487

So man solchs Gastmal enden wolt/
 Vnd täglich zweymal essen solt/
 Hier auff ist nun die frage mein/
 Wieviel der Gäß gewesen sein?
 Facit 10.

Finis huius tertiæ partis & Arithmeticæ Poëticæ.

Ich hab gethan das mein/
Und geben was Gott hat beschert/
Ein andrer thu das sein/
So würd die Kunst gemehrt.



2.

Mathem. 283^b

